

# Geschäftsbericht 2023

AMAG Leasing AG



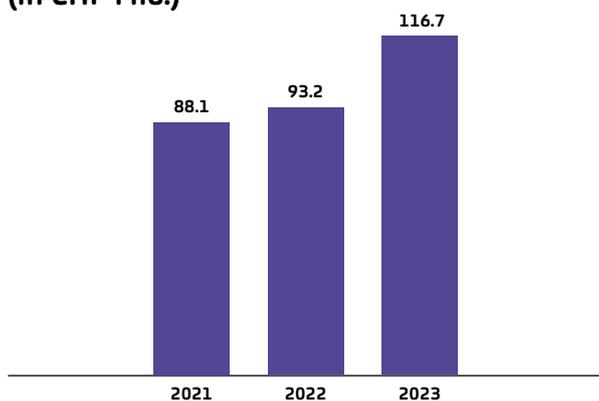
amag



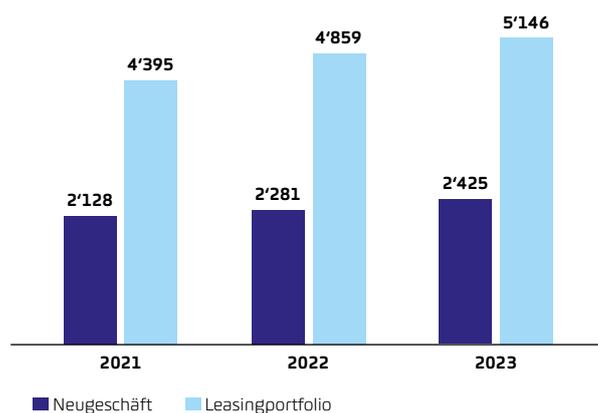
# Die AMAG Leasing AG auf einen Blick

| Geschäftsjahr                       |               | 2021   | 2022    | 2023    |
|-------------------------------------|---------------|--------|---------|---------|
| Vertragszugang                      | Stück         | 63'207 | 65'011  | 66'807  |
| davon Verträge mit Dienstleistungen |               | 20'519 | 23'572  | 15'126  |
| Finanzierungsvolumen                | in CHF Mio.   | 2'128  | 2'281   | 2'425   |
| Leasingportfolio                    | in CHF Mio.   | 4'395  | 4'859   | 5'146   |
| Händlerbestandsfinanzierung         | in CHF Mio.   | 129    | 192     | 282     |
| Bilanzsumme                         | in CHF Mio.   | 4'674  | 5'287   | 5'880   |
| Eigenkapital                        | in CHF Mio.   | 934,6  | 1'016,5 | 1'119,2 |
| Betriebsergebnis (EBT)              | in CHF Mio.   | 88,1   | 93,2    | 116,7   |
| Cost-Income-Ratio                   | in %          | 48,3   | 48,7    | 40,9    |
| Vertragsbestand                     | tausend Stück | 184,4  | 191,6   | 181,9   |
| Mitarbeitende per 31. Dezember      | in FTE        | 127,9  | 137,8   | 127,4   |

## Betriebsergebnis (in CHF Mio.)



## Neugeschäft und Leasingportfolio (in CHF Mio.)



# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Editorial  | 6  |
| Lösungen für die Zukunft                                   | 8  |
| Strategie und Ziele  | 10 |
| Corporate Governance                                       | 13 |
| Kapitalstruktur AMAG Leasing AG                            | 14 |
| Verwaltungsrat   | 16 |
| Geschäftsleitung   | 20 |
| Revisionsstelle  | 22 |
| Informationspolitik  | 22 |
| Risikomanagement   | 24 |
| Reporting  | 27 |
| Finanzbericht 2023   | 31 |
| Konsolidierte Erfolgsrechnung                              | 32 |
| Konsolidierte Bilanz                                       | 33 |
| Konsolidierter Eigenkapitalnachweis                        | 34 |
| Konsolidierte Geldflussrechnung                            | 35 |
| Anhang und Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung | 36 |
| Bericht des Wirtschaftsprüfers                             | 49 |



# Editorial



Helmut Ruhl,  
Präsident des Verwaltungsrats  
der AMAG Leasing AG,  
CEO der AMAG Group AG



Nicole Pauli,  
Managing Director der  
AMAG Leasing AG

## Sehr geehrte Damen und Herren

2023 war ein weiteres Jahr des Wandels. Die AMAG Gruppe mit ihren Marken und ihren Handels- und Servicepartnern darf erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dabei hat die AMAG Leasing AG in ihrer Rolle als Finanzdienstleisterin wiederum wertvolle Beiträge zum Erfolg der Gruppe geliefert.

Der Pkw-Gesamtmarkt ist 2023 in der Schweiz um 11,6 Prozent gegenüber 2022 gewachsen, bewegt sich mit 252'214 Neuzulassungen jedoch weiterhin deutlich unter dem langjährigen Vor-Pandemie-Niveau von rund 300'000 Registrierungen. Bei den sogenannten Steckerfahrzeugen (Elektroautos und Plug-in-Hybride) wurde mit 30,1 Prozent ein neuer Höchstwert erreicht. Die Lieferfähigkeit nach Corona sowie die Chip- und Teileverfügbarkeit sind wieder hergestellt, und neue Wettbewerber treten in den Markt ein.

Die AMAG Gruppe konnte ihren Marktanteil nochmals um 0,8 Prozentpunkte auf nun 32,4 Prozent steigern. Alle vertretenen Marken befinden sich auf Wachstumskurs und belegen den ersten, dritten, vierten und siebten Platz der Zulassungsstatistik. Elf der Top-20-Modelle kommen vom Volkswagen Konzern und dies zeigt, dass die Schweizerinnen und Schweizer unser Produktportfolio schätzen. Mit einem Marktanteil von 35,2 Prozent (18'542 Fahrzeuge) bei rein elektrischen Antrieben zeigt sich der Erfolg unserer Rundum-sorglos-Strategie auch beim Antrieb der Zukunft, bei der Elektromobilität. Von der Stromproduktion mittels Photovoltaik über eigene Ladelösungen bis zur intelligenten Steuerung des Elektrofahrzeugs und eventuell der Wärmepumpe bieten wir Lösungen aus einer Hand. Die AMAG Gruppe hat zudem wieder den Strom für den Betrieb der von ihr verkauften Elektrofahrzeuge mit Helion auf den Dächern von Privat- und Firmenkunden zugebaut (die Produktion ist ausreichend für fast 33.000 Fahrzeuge). Die von der AMAG Gruppe bereitgestellten elektrischen Mobilitäts- und Energielösungen unterstützen Firmenkunden bei der Dekarbonisierung ihrer Flotten und der Reduktion ihrer laufenden Kosten.

Der Automobilmarkt bleibt komplex und der Erfolg von Marken ist nach Land und Kundensegment sehr unterschiedlich. Die AMAG Gruppe ist aber nicht nur heute, sondern auch für den künftigen Wettbewerb in der Schweiz hervorragend positioniert. Der Škoda Kodiaq wurde zum beliebtesten Auto der Schweizerinnen und Schweizer gewählt, und der Volkswagen ID.7 wurde sowohl vom Publikum als auch von der Fachjury prämiert. Mit dem Handels- und Servicepartner-netz und den eigenen Retail-Aktivitäten ist die AMAG Gruppe sehr nahe bei den spezifischen Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden in der Deutschschweiz, in der Romandie und im Tessin – in 26 Kantonen und vielen Städten und Dörfern. Wir bieten Mobilitätslösungen von der Stundenmiete bis zum Kauf, Energielösungen und Service-Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Die Produkt-Pipeline des Volkswagen Konzerns unterstützt unsere Performance, und der Aufbau mit Grünstrom betriebener Batteriefabriken im nahen europäischen Ausland reduziert den CO<sub>2</sub>-Abdruck unserer Produkte noch stärker.

Wir sind stolz, mit über 800 Lernenden einen relevanten Beitrag zur Ausbildung junger Menschen in der Schweiz zu leisten. Auch mit der Strategie, den Strom für die verkauften Elektrofahrzeuge mit Partnern selbst zu produzieren, setzt die AMAG Gruppe auf die Schweiz. Lokal produzierter Solarstrom erhöht die Versorgungssicherheit im Land, und mit der strategischen Vertriebspartnerschaft mit Meyer Burger, dem technologisch weltweit führenden Solarzellen- und Solarmodulproduzenten aus Thun, unterstützen wir Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Schweiz. Bis 2040 hat sich die AMAG Gruppe vorgenommen, mindestens 90 Prozent ihrer Emissionen zu vermeiden und Net Zero zu erreichen. Wir sind Teil der Schweizer Gesellschaft und unser Engagement für Wirtschaft, Kultur und Sport zeigt sich beispielsweise beim Family Business Award, dem Preis für wertebasiertes Unternehmertum, unserer langjährigen Unterstützung für das Zürcher Kammerorchester oder der nun 55-jährigen Partnerschaft zwischen AMAG und Swiss-Ski.

Unser Produkt, das Auto, verliert zudem viele seiner bisherigen Nachteile. Die in Europa produzierten und mit Schweizer Solar- und Wasserkraft betriebenen Elektrofahrzeuge haben einen niedrigen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck und sind lokal emissionsfrei. Durch Assistenzsysteme sind die schweren Unfälle in den letzten 50 Jahren trotz Zunahme des Verkehrs um über 80 Prozent gesunken, und neue Mobilitätskonzepte reduzieren die autobedingte Nutzung von Verkehrsfläche. Seit einem Jahr ist die AMAG Gruppe an holo beteiligt, dem skandinavischen Marktführer für den Betrieb von autonomen Systemen. Der Bereich «Micro-Mobility» und «E-Bikes» wird eine zunehmende Rolle im Modal-Split einnehmen. Die AMAG Gruppe partizipiert an diesen Marktentwicklungen durch den Exklusivvertrieb des Microlino und Leasingangeboten für qualitativ hochwertige E-Bikes.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass sich die AMAG Gruppe der Nachhaltigkeit nicht nur verpflichtet fühlt, sondern diese auch mit wirtschaftlichem Engagement, unternehmerischer Weitsicht und ökologischer Verantwortung aktiv fördert.

Das Portfolio der AMAG Leasing AG konnte in diesem Kontext per 31. Dezember 2023 und trotz der Ausgliederung des Flottengeschäfts auf CHF 5.1 Mrd. gesteigert werden und umfasst nun 181'915 Leasingverträge. Die AMAG Leasing AG bietet Finanzierungen für Mikromobilität wie E-Bikes und Microlino oder vermittelt attraktive Versicherungslösungen. Mit erheblichen Investitionen in die Digitalisierung schaffen wir die Basis für eine weiterhin hohe operative Effizienz trotz wachsendem Portfolio und Verbreiterung des Angebots. Zudem ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden, mit uns in Kontakt zu treten, wie sie es möchten: persönlich über unsere Vertriebs- und Servicepartner, klassisch per Telefon oder digital per Mail bzw. online durch unseren voll digitalen Leasingprozess. Das profitable Wachstum blieb trotz all dieser Initiativen bei einem Betriebsergebnis über Vorjahresniveau in Höhe von CHF 116.7 Mio.

Am Kapitalmarkt konnte die AMAG Leasing AG im vergangenen Jahr auch in einem volatilen Zinsumfeld auf das Interesse der Investoren bauen. Erstmals wurde ein Emissionsvolumen von über CHF 1 Mrd. platziert, und der Konsortialkredit mit einem Schweizer Bankenkonsortium konnte um zwei Jahre bis 2029 verlängert werden. Unser Kerngeschäft wächst. In den neuen Mobilitätsfeldern ist die AMAG Gruppe gut positioniert, und die breit diversifizierte Refinanzierung und die hohe Eigenkapitalausstattung bilden die solide Basis für ein weiteres profitables Wachstum der AMAG Leasing AG.

Die AMAG hat eine klare Vision: Wir wollen uns zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität entwickeln. Dafür brauchen wir nicht nur attraktive Produkte und Dienstleistungen, sondern auch Hochleistungsteams, die unseren Unternehmenserfolg ausbauen und festigen. In diesem Rahmen haben wir unsere Mitarbeitenden gefragt: «Wieso bist du bei der AMAG?» Der Geschäftsbericht 2023 liefert Antworten auf diese Frage. Wir sind bereit und freuen uns, unseren Kundinnen und Kunden auch 2024 Lösungen für die Zukunft anzubieten.



**Helmut Ruhl**

Präsident des Verwaltungsrats der AMAG Leasing AG  
CEO der AMAG Group AG



**Nicole Pauli**

Managing Director der AMAG Leasing AG



# Lösungen für die Zukunft

**Die AMAG Gruppe hat sich viel vorgenommen: Denn um langfristig weniger CO<sub>2</sub> auszustossen, sind ehrgeizige Ziele gefragt. Mit ihrem Engagement für nachhaltige Mobilitätslösungen und erneuerbare Energien ist die AMAG Gruppe bereit, diese Ziele zu erreichen. Bereits heute ist die AMAG Gruppe Marktführerin bei batterieelektrischen Fahrzeugen und die AMAG Marken lancieren auch in den kommenden Monaten und Jahren eine Vielzahl neuer Modelle.**

**Das Portfolio der AMAG Gruppe ist jedoch viel umfassender: Dazu gehören massgeschneiderte Lösungen für individuelle Mobilitätsbedürfnisse in Kombination mit dem passenden Energiemanagement, Photovoltaikanlagen für das Dach und Lösungen für das Energie- und Lademanagement zuhause. Und auch bei der Stromversorgung unterwegs macht die AMAG Gruppe vorwärts: einerseits mit über 400 Ladepunkten innerhalb der AMAG eigenen Schnellladeinfrastruktur und andererseits mit rund 10'000 Ladepunkten in der gesamten Schweiz und 150'000 in Europa bei den Handels- und Servicepartnern oder über die Ladekarte/Ladeapp.**

**Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren gehören zum Kerngeschäft der AMAG Gruppe – um auch diese CO<sub>2</sub>-arm zu betreiben, setzt die Gruppe auf synthetische Treibstoffe und hat sich beispielsweise an Synhelion beteiligt. Synhelion ist ein Schweizer Start-up, das sogenannte Solar-Fuels industriell produzieren will. Die Eröffnung der ersten Produktionsanlage ist für den Sommer 2024 geplant.**

**Die AMAG Gruppe setzt auf die Schweiz und hat auch im vergangenen Jahr zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze im Land geschaffen. Bereits heute ist die AMAG Gruppe eine der grössten Ausbildungsbetriebe der Schweiz.**

## Eigener Sonnenstrom

Die AMAG Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis 2030 mindestens 70 Prozent der verkauften Autos rein batterieelektrisch betrieben sind. Insgesamt rechnen wir bis dahin mit rund 400'000 verkauften elektrischen Autos der Volkswagen Marken auf Schweizer Strassen. Diese Anzahl an Fahrzeugen wird rund 1,3 Terawattstunden Strom benötigen, was etwa 2 Prozent der heutigen Stromproduktion beziehungsweise des Stromverbrauchs in der Schweiz entspricht.

Um Rundum-sorglos-Angebote zu ermöglichen, hat die AMAG Gruppe den Solarpionier Helion übernommen, und wird mit ihm sowie weiteren Partnern mindestens den Strom zubauen, den die verkauften elektrischen Fahrzeuge benötigen.

Helion ist auf Photovoltaik, Wärmepumpen und E-Mobility spezialisiert und wurde 2022 mit rund 500 Mitarbeitenden als Helion Energy AG komplett in einer eigenen AG in den neuen Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility der AMAG Gruppe eingegliedert.

Durch die Erweiterung des Produktangebots um Elektrofahrzeuge wird Privat- wie auch Firmenkundinnen und -kunden der AMAG Gruppe ein Rundum-sorglos-Paket offeriert. Die Kundinnen und Kunden sollen die Möglichkeit haben, den Strom für ihre Elektroautos mit Lösungen von Helion selbst zu produzieren. Neben Photovoltaikanlagen, die präzise auf Elektroautos ausgerichtet sind, werden die Kundinnen und Kunden in den AMAG Betrieben auch zu passender Speicher- und Ladeinfrastruktur sowie zu Energiemanagement-Lösungen beraten.

Auch die AMAG Gruppe selbst ist daran, den Zubau von Photovoltaikanlagen auf AMAG Gebäuden voranzutreiben. Bis 2025 werden insgesamt rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche mit Solarpaneelen bebaut. Dies entspricht der Fläche von elf Fussballfeldern und macht es der AMAG möglich, mehr als 20 Prozent des heutigen Stromeigenverbrauchs selbst herzustellen.

## Vorwärts mit E-Mobilität

Die AMAG Gruppe ist 2023 erneut die führende Anbieterin elektrischer Fahrzeuge in der Schweiz. Mit dem Škoda Enyaq, dem Audi Q4, dem Volkswagen ID.3 sowie dem CUPRA Born und dem Volkswagen ID.4 stammen fünf der zehn meistgekauften batteriebetriebenen Elektroautos (BEV) aus dem Sortiment der AMAG Gruppe, was uns mit einem Marktanteil von 35,2 Prozent zur Marktführerin in diesem Segment macht.

In den kommenden Jahren werden wir unser Angebot weiter ausbauen. 2024 folgen unter anderem der Porsche e-Macan und der Audi Q6 e-tron. Zudem will Volkswagen ab 2026 mit dem ID.2 ein Modell für rund 25'000 Franken anbieten.

## Nachhaltige Treibstoffe

Die Zukunft des Autos in Europa wird elektrisch sein, doch Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren werden in der Schweiz und vor allem weltweit noch lange eine wichtige Rolle spielen. So werden gemäss Berechnungen der Empa (Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt) im Jahr 2040 allein in der Schweiz noch rund 2 Millionen Personenwagen mit Verbrennungsmotor unterwegs sein. Darunter viele Oldtimer und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Es sind also nachhaltige Lösungen gefragt, um die Mobilität mit Verbrennungsmotoren so CO<sub>2</sub>-arm wie möglich zu gestalten. Synthetische Treibstoffe können dabei als komplementäre Lösung zur Elektrifizierung zu einem CO<sub>2</sub>-neutralen Strassenverkehr beitragen. Gelänge es, die verbleibenden Personenwagen mit Verbrennungsmotor mit synthetischen Treibstoffen zu betreiben, könnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schweiz voraussichtlich um bis zu 10 Prozent gesenkt werden.

Die AMAG Gruppe unterstützt die Förderung synthetischer Treibstoffe aktiv. So hat sie sich im Rahmen ihres firmeneigenen Klima- und Investitionsfonds im Jahr 2021 am ETH-Spin-off Synhelion AG beteiligt. Das Start-up wurde 2016 mit der Vision gegründet, CO<sub>2</sub>-neutrale Treibstoffe auf den Markt zu bringen. Eine erste Pilotanlage wurde 2019 auf dem Dach der ETH in Betrieb genommen, eine erste Anlage in industrieller Grösse wird aktuell gebaut und im Verlauf des Jahres 2024 in Betrieb genommen. Synhelion verwendet für den Herstellungsprozess von synthetischen Treibstoffen Solarwärme. Diese treibt einen thermochemischen Reaktor an, in dem Kohlendioxid und Wasser in Synthesegas umgewandelt werden. Die tagsüber erzeugte Solarwärme kann mittels kostengünstiger thermischer Energiespeicher gespeichert werden. Dies ermöglicht die Produktion von nachhaltigen Treibstoffen rund um die Uhr.

### **Doch sind Verbrennungsmotoren und synthetische Treibstoffe überhaupt kompatibel?**

Dieser Frage geht eine Untersuchung der Empa in Zusammenarbeit mit der AMAG Gruppe nach. In verschiedenen Versuchsreihen und Fahrtests werden sowohl die Verträglichkeit von synthetischen Treibstoffen mit den Materialien und Komponenten in Oldtimern als auch die Abgasemissionen untersucht. Die ersten Ergebnisse stimmen die Verantwortlichen sehr zuversichtlich. Mit der Veröffentlichung der Resultate und der Studie ist im ersten Quartal 2024 zu rechnen.

## Chancen für motivierte Talente

Die Automobilbranche befindet sich aktuell in einem tiefgreifenden Wandel, der neue Stellen schafft und spannende Tätigkeitsbereiche eröffnet. Die Attraktivität der Branche und insbesondere die Rolle der AMAG Gruppe als innovative, treibende Kraft im Schweizer Automobilmarkt hat auch der Nachwuchs für sich entdeckt. Allein in diesem Jahr haben sich 260 junge Menschen für einen Berufseinstieg in Form einer Lehre bei uns entschieden. Insgesamt sammeln rund 800 Lernende ihre ersten Berufserfahrungen bei der AMAG Gruppe.

Diese hohe Zahl beweist, dass wir als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen werden und viele Chancen und zukunftsgerichtete Ausbildungsmöglichkeiten für junge Talente bieten.

Die AMAG Gruppe bietet aktuell 18 verschiedene Berufslehren an, ab Sommer 2024 gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich bei Helion zur Solarinstallateurin oder zum Solarinstallateur oder zur Solarmonteurin oder zum Solarmonteur ausbilden zu lassen.

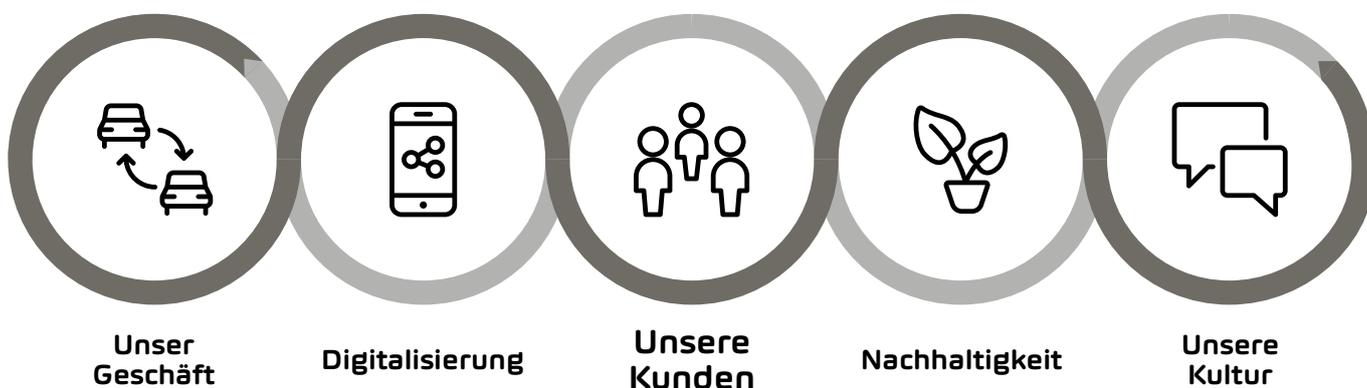
Solarinstallateure und -installateurinnen spielen eine zentrale Rolle bei der Energiewende. Die Montage der Panels auf Dächern und Fassaden ist dabei nur ein Bestandteil der Aufgaben. Sie arbeiten ganzheitlich und beraten, koordinieren und planen Projekte, nehmen Anlagen in Betrieb und warten sie. Allein den Anschluss der Anlage ans Stromnetz übernehmen die Elektrikerinnen und Elektriker.



# Strategie und Ziele

Die AMAG Leasing AG setzt die Transformation zum führenden, umfassenden Finanzdienstleister für nachhaltige, individuelle Mobilität in der Schweiz weiter fort. Das Kundenbedürfnis steht dabei im Zentrum und bestimmt die Entwicklung einfacher, anwendungsfreundlicher Prozesse und attraktiver Produkte. Durch die Ausgründung des Flottengeschäfts in die Gemeinschaftsorganisation movon AG wurde der Kundenfokus auf grössere Flotten weiter geschärft. Die AMAG Leasing AG konzentriert sich auf Privat- und Geschäftskunden mit kleineren Fahrzeugflotten.

Im Sinn der Kontinuität bleiben die strategischen Ambitionen der AMAG Leasing AG für das kommende Geschäftsjahr bestehen und orientieren sich weiterhin an den fünf Schwerpunkten der AMAG Gruppe: unser Geschäft, Digitalisierung, unsere Kundinnen und Kunden, Nachhaltigkeit sowie unsere Kultur.



## Unser Geschäft – Wachstums- und Risikosteuerung durch Diversifikation sichern

• **Diversifikation der Finanzierungsobjekte:** All-in-one-Angebote erfreuen sich gemäss unserer Kundenbefragung grosser Beliebtheit. Dienstleistungen spielen daher für die AMAG Leasing AG und unsere Handelspartner eine zunehmend zentrale Rolle. Durch Dienstleistungen wird ein kontinuierlicher Kundenzugang möglich, der zur Pflege der Kundenbeziehung und für Folgegeschäfte genutzt werden kann. Die AMAG Leasing AG baut ihr Dienstleistungsangebot durch innovative Produkte (z.B. Integration der Versicherungsprämie in die monatliche Leasingrate) bei Fahrzeugfinanzierung oder Barkauf aus und unterstützt damit die Wertschöpfung des Aftersales-Geschäfts bei ihren Handelspartnern und innerhalb der AMAG Gruppe. Die AMAG Leasing AG setzt dadurch bewusst auf die Pflege des Handelsnetzes, da dieses weiterhin unsere zentrale Vertriebschnittstelle zu der Kundschaft bildet.

• **Diversifikation der Finanzierungsobjekte:** Das Mobilitätsverständnis und damit das Mobilitätsverhalten unserer Kundinnen und Kunden verändern sich. Wichtige Treiber dieses Wandels sind ein neues Besitzverständnis (zunehmendes Interesse an zeitlich begrenzter Mobilität), eine neue Arbeitsrealität (flexible Arbeitszeiten und Home-Office), ein bewusster Umgang mit Umwelt und eigener Gesundheit (z.B. ermutigen E-Bikes zu körperlicher Aktivität und weisen einen geringen CO<sub>2</sub>-Abdruck auf) und die Begrenztheit von Ressourcen (wie finanzielle Mittel und städtisches Raumangebot). Die neuen Mobilitäts- und Finanzierungsbedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden greifen wir auf. So wird die Vielfalt der Finanzierungsobjekte weiter ausgebaut, speziell im Bereich der Mikromobilität (durch Aufnahme verschiedener Fahrradmarken und des Microlino ins Leasingportfolio) und der Elektrifizierung mit Photovoltaik-Anlagen. Die AMAG Leasing AG positioniert sich mit Finanzierungslösungen aus einer Hand als wichtiger Partner für individuelle Mobilität von Privat- und Geschäftskunden.

• **Diversifikation der Refinanzierung:** Die AMAG Leasing AG setzt ihre Diversifizierung der Refinanzierung erfolgreich fort. Sie hat im vergangenen Jahr durch verschiedene Emissionen, z.B. Green Bond und Auto Covered Bond, CHF 1.1 Mrd. am Schweizer Kapitalmarkt platziert. Der bestehende Syndikatskredit von 30 Banken bleibt unverändert ein wesentlicher Eckpfeiler der Refinanzierung und konnte erfolgreich um zwei Jahre bis 2029 verlängert werden.

### **Digitalisierung | Höhere Automation der Geschäftsprozesse und Multichannel-Fähigkeit erreichen**

Qualität und Effizienz der Geschäftsprozesse sind ein Hauptaugenmerk der AMAG Leasing AG. Das Potential der Digitalisierung soll in allen Geschäftstätigkeiten stärker ausgeschöpft werden. Der Fokus liegt dabei auf der Kundschaft, um eine Vereinfachung und eine Qualitätssteigerung in der Interaktion zu erzielen. So kann eine Kundin oder ein Kunde heute vollkommen digital und ortsunabhängig Leasinganträge einreichen. Durch die Auslagerung essenzieller Prozessschritte (z.B. der Leasingratenberechnung) in eine auf Microservices basierende Architektur hat die AMAG Leasing AG in den letzten Jahren das Fundament für die Weiterentwicklung ihrer Systemlandschaft geschaffen. Vor diesem Hintergrund werden Kernapplikationen hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit geprüft und gezielt erneuert.

### **Unsere Kunden | Durch einfache, gezielte Kundenbetreuung «(Self-)Service Excellence» erreichen**

Die AMAG Leasing AG setzt sich zum Ziel, die Kundeninteraktion weiter zu professionalisieren. Dazu wurde die Kundenbetreuung neu organisiert und die Qualität des 1st und 2nd Level Support über Investitionen in Mitarbeiterschulungen und Systeme verbessert. Die Einführung eines intelligenten Call Routing erlaubt eine direkte Zuordnung der Kundin oder des Kunden zur richtigen Ansprechperson. Das neue Knowledge-Management «ALAGpedia» ist ein modernes, digitales Nachschlagewerk, das die Informationssuche zur Fallbearbeitung von Kundenanliegen deutlich vereinfacht. Reduzierte Wartezeiten und eine Qualitätssteigerung in der Kundenbetreuung sind erste ersichtliche Ergebnisse.

### **Nachhaltigkeit | Die AMAG Leasing AG unterstützt die Nachhaltigkeitsaktivitäten der AMAG Gruppe**

Investieren statt kompensieren – getreu diesem Motto der AMAG Gruppe entwickelt die AMAG Leasing AG Produkte und Dienstleistungen. Mit dem Ausbau der Mikromobilitätsfinanzierung und gezielten Zins- und Dienstleistungsaktionen bei Elektrofahrzeugen unterstützen wir die AMAG Gruppe darin, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen.

### **Unsere Kultur | Mitarbeiteranliegen werden ernst genommen**

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die AMAG Leasing AG die Umsetzung der «People-centric Culture» weiter vorangetrieben. Dass der richtige Weg eingeschlagen wurde, zeigt sich am positiven Ergebnis der neuen Mitarbeiterumfrage. Mit einer flexiblen Home-Office-Regelung, anspruchsvollen Jobprofilen im Teilzeitpensum, gezielter Mitarbeiterentwicklung und einer Kultur, die auf Vertrauen und flachen Hierarchien basiert, stärkt die AMAG Leasing AG ihre Position als attraktiver Arbeitgeber im Schweizer Arbeitsmarkt.





# Corporate Governance

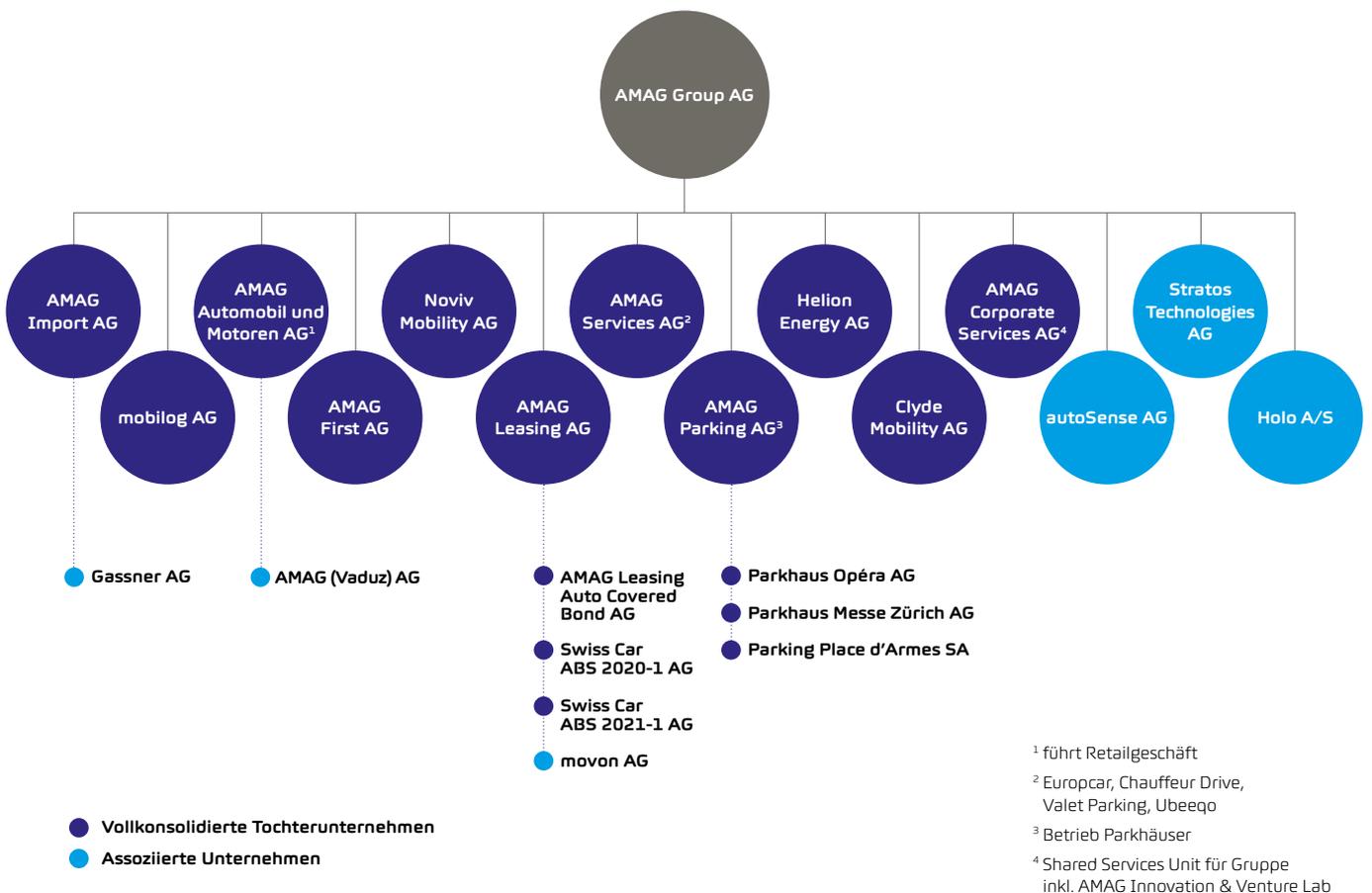
Die AMAG Leasing AG ist eine Tochtergesellschaft der AMAG Group AG. Die AMAG Group AG ist eine nicht publikationspflichtige Schweizer Aktiengesellschaft im Privatbesitz mit mehreren Tochtergesellschaften. Sie beschäftigt rund 7500 Mitarbeitende, davon rund 800 Lernende.

Der Import und Vertrieb von Fahrzeugen der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, Škoda, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge erfolgt über die AMAG Import AG. Die AMAG Import beliefert das grösste Vertreternetz der Schweiz mit rund 310 Händlern und Servicepartnern.

Die AMAG Automobil und Motoren AG, selbst eine Händlerin und Servicepartnerin mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben sowie Occasions- und Carrosserie-Centern stellt den Vertrieb und die Betreuung von Endkunden sicher. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Zur Endkundenorganisation gehört ebenfalls die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz.

Zur AMAG Group AG gehören weitere den Fahrzeugimport und -Vertrieb unterstützende Firmen wie die AMAG Parking AG, die diverse Parkhäuser bewirtschaftet, die AMAG Services AG, Lizenznehmerin von Europcar (Autovermietung), die mobilog AG, welche Logistikdienstleistungen auch an Dritte anbietet. Zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture LAB und ist Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Wesentliche Beteiligungen der AMAG Group AG:



## Kapitalstruktur AMAG Leasing AG

Die AMAG Leasing AG hält als Muttergesellschaft Beteiligungen an Unternehmen, die der Refinanzierung dienen. Die nachfolgenden Beteiligungen sind rein zur Asset-backed-Securities-Finanzierung des Leasingportfolios als Special-Purpose-Vehicle gegründet worden.

Die zu konsolidierenden, am Kapitalmarkt kotierten Gesellschaften sind in der nachfolgenden Darstellung aufgeführt. Zusammen mit den Anleihen stellen sich die kotierten Titel wie folgt dar:

| Emittent                | ISIN         | Art              | Nominal      | Coupon | Laufzeit |
|-------------------------|--------------|------------------|--------------|--------|----------|
| Swiss Car ABS 2021-1 AG | CH1105672674 | ABS (Auto-Lease) | CHF 200 Mio. | 0,500% | 04.2024  |

### Übersicht der ausstehenden Anleihen per 31. Dezember 2023

| Emittent        | ISIN         | Art                                   | Nominal      | Coupon | Laufzeit |
|-----------------|--------------|---------------------------------------|--------------|--------|----------|
| AMAG Leasing AG | CH0519465170 | Senior Unsecured                      | CHF 100 Mio. | 0,125% | 02.2024  |
| AMAG Leasing AG | CH1139995778 | Senior Unsecured                      | CHF 125 Mio. | 0,210% | 06.2024  |
| AMAG Leasing AG | CH0385997041 | Senior Unsecured                      | CHF 170 Mio. | 0,875% | 10.2024  |
| AMAG Leasing AG | CH1141700521 | Senior Secured<br>(Auto Covered Bond) | CHF 260 Mio. | 0,000% | 02.2025  |
| AMAG Leasing AG | CH1130818821 | Senior Unsecured<br>(Green Bond)      | CHF 175 Mio. | 0,175% | 06.2025  |
| AMAG Leasing AG | CH1243018822 | Senior Unsecured                      | CHF 175 Mio. | 2,803% | 09.2025  |
| AMAG Leasing AG | CH0502393405 | Senior Unsecured                      | CHF 200 Mio. | 0,500% | 11.2025  |
| AMAG Leasing AG | CH1206367562 | Senior Secured<br>(Auto Covered Bond) | CHF 130 Mio. | 2,250% | 02.2026  |
| AMAG Leasing AG | CH1266846992 | Senior Unsecured<br>(Green Bond)      | CHF 170 Mio. | 2,625% | 05.2026  |
| AMAG Leasing AG | CH1280994307 | Senior Unsecured<br>(Green Bond)      | CHF 175 Mio. | 2,730% | 09.2026  |
| AMAG Leasing AG | CH1139995786 | Senior Unsecured                      | CHF 125 Mio. | 0,525% | 10.2026  |
| AMAG Leasing AG | CH1211713248 | Senior Unsecured<br>(Green Bond)      | CHF 130 Mio. | 3,250% | 09.2027  |
| AMAG Leasing AG | CH1290222533 | Senior Secured<br>(Auto Covered Bond) | CHF 175 Mio. | 2,200% | 11.2027  |
| AMAG Leasing AG | CH1243018830 | Senior Unsecured                      | CHF 125 Mio. | 3,085% | 02.2028  |
| AMAG Leasing AG | CH1280994315 | Senior Unsecured<br>(Green Bond)      | CHF 190 Mio. | 3,013% | 09.2029  |
| AMAG Leasing AG | CH1290222541 | Senior Secured<br>(Auto Covered Bond) | CHF 135 Mio. | 2,400% | 11.2030  |

### Syndikatskredit

Die AMAG Leasing AG verfügt zur Refinanzierung über einen Syndikatskredit, der mit einem Bankensyndikat, bestehend aus 30 Banken, abgeschlossen wurde. Die Fazilität in Höhe von CHF 2.4 Mrd. wurde vorzeitig um weitere zwei Jahre bis August 2029 verlängert.

### Aktienkapital

Das Aktienkapital der AMAG Leasing AG beträgt CHF 40'000'000.

### Bedingtes und genehmigtes Kapital

Es besteht bei der AMAG Leasing AG kein bedingtes oder genehmigtes Kapital.

### Kapitalveränderungen

Die Kapitalveränderungen der letzten zwei Jahre sind im Kapitel Eigenkapitalnachweis der Jahresrechnung der AMAG Leasing AG aufgeführt.

### **Aktien und Partizipationsscheine**

Die AMAG Leasing AG verfügt über 40'000 Namenaktien zu einem Nennwert von je CHF 1'000. Diese gehören alle derselben Aktienkategorie an, und jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Die Aktien sind vollständig liberiert, und es bestehen keine Vorzugsrechte. Partizipationsscheine wurden keine ausgegeben.

### **Genussscheine**

Die AMAG Leasing AG hat keine Genussscheine ausgegeben.

### **Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragung**

Die Übertragung der Aktien der AMAG Leasing AG ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.

### **Wandelanleihen und Optionen**

Die AMAG Leasing AG hat keine Wandelanleihen oder Optionen ausstehend.

### **Ratingeinstufungen**

Die AMAG Leasing AG wurde in 2023 mit folgenden Ratings eingestuft:

| <b>Emittent</b>            | <b>Rating</b> | <b>Ausblick</b> | <b>Letztes Update</b> |
|----------------------------|---------------|-----------------|-----------------------|
| Zürcher Kantonalbank       | BBB           | Stabil          | 12/2023               |
| Credit Suisse (Schweiz) AG | BBB           | Stabil          | 12/2023               |
| fedafin                    | Baa           | Stabil          | 12/2023               |

## Verwaltungsrat

### Beruflicher Hintergrund sowie weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen



#### **Helmut Ruhl**

Präsident, Vertreter der AMAG Group AG

Geboren 1969 | Deutscher Staatsbürger | Diplom-Kaufmann

Erstmalige Wahl: 2018 | Gewählt bis 2024

#### **Berufliche Laufbahn:**

- AMAG Group AG, CEO, seit 2021
- AMAG Group AG, CFO, 2017–2021
- Mercedes-Benz Cars Overseas, CFO und Mitglied des Verwaltungsrats diverser Vertriebsgesellschaften, 2014–2017
- Beijing Benz Automotive Co. Ltd. und weitere Joint Ventures, Mitglied des Verwaltungsrats, 2010–2014
- Daimler Greater China, CFO, 2010–2014
- Mercedes Benz Schweiz AG und Chrysler Schweiz GmbH, CFO, 2007–2010
- DaimlerChrysler Automotive Bohemia s.r.o., Chrysler Czech Republic s.r.o, CFO, 2005–2007
- Daimler AG, Leiter Treasury Controlling, 2000–2005
- Daimler AG, diverse Funktionen in Finance und Controlling, 1997–2000

#### **Wesentliche weitere Mandate:**

- auto-schweiz, Vorstandsmitglied
- Swiss eMobility, Vorstandsmitglied
- Europa Forum Luzern, Mitglied des Exekutivausschusses
- Swiss Economic Forum, Jurymitglied Swiss Economic Award für junge Unternehmer
- digitalswitzerland, Mitglied des Exekutivausschusses
- Zuger Wirtschaftskammer, Vorstandsmitglied



#### **Martin Meyer**

Vizepräsident, Vertreter der AMAG Group AG

Geboren 1968 | Schweizer Staatsbürger | Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Erstmalige Wahl: 2022 | Gewählt bis 2024

#### **Berufliche Laufbahn:**

- AMAG Group AG, CFO, seit 2021
- AMAG Leasing AG, Managing Director, 2020–2021
- AMAG Leasing AG, CFO, 2015–2020
- DZ Privatbank S.A., Leiter Rechnungswesen & Steuern, 2014–2015
- DZ Privatbank (Schweiz) AG, Leiter Rechnungswesen, 2008–2014
- cashgate AG, CFO, 2007–2008
- cashgate AG, Leiter Rechnungswesen & Controlling, 2005–2007
- cashgate AG, Leiter Rechnungswesen, 2004–2005

#### **Wesentliche weitere Mandate:**

Keine



### **Martin Haefner**

Mitglied, Vertreter der AMAG Group AG

Geboren 1954 | Schweizer Staatsbürger | Dipl.-Math. ETH

Erstmalige Wahl: 2004 | Gewählt bis 2024

#### **Berufliche Laufbahn:**

- Verwaltungsratspräsident der AMAG Group AG, seit 2005
- Mathematiklehrer an der Evang. Mittelschule Samedan (1980) und an den Kantonsschulen Baden (1981–1988) und Luzern (1988–2005)

#### **Wesentliche weitere Mandate:**

- Opernhaus Zürich AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Stiftung für das Luzerner Sinfonieorchester, Mitglied des Stiftungsrats
- Stiftung Pro Zukunftsfonds Schweiz, Mitglied des Stiftungsrats



### **Barend Fruithof**

Unabhängiges Mitglied

Geboren 1967 | Schweizer Staatsbürger | Executive MBA HSG

Erstmalige Wahl: 2015 | Gewählt bis 2024

#### **Berufliche Laufbahn:**

- Aebi Schmidt Holding AG, CEO, seit 2017
- Bank Julius Bär & Co AG, Leiter Schweiz & Global Custody und Mitglied der Geschäftsleitung, 2015–2016
- Credit Suisse, Head Corporate & Institutional Clients, 2008–2015
- Raiffeisen Schweiz, CFO und Leiter Department Finanzen & Corporate Center, 2006–2007
- Raiffeisen Schweiz, CFO und Leiter Department Finanzen & Logistik, 2004–2005
- Viseca Card Services SA, CEO, 2001–2003
- Zürcher Kantonalbank, Leiter Produkt- und Vertriebskanalmanagement, 1997–2000
- EUROPAY (Switzerland) SA, Leiter Produktmanagement und E-Commerce, 1997
- Zürcher Kantonalbank, Beratungs- und Projektleitungsfunktionen, 1992–1996
- Zürcher Bauernverband, Leiter Finanzen, 1991–1992
- Centravo-Genossenschaft, 1990–1991
- Landwirtschaftliche Genossenschaft Dägerlen, Rutschwil, 1988–1990

#### **Wesentliche weitere Mandate:**

- Swissmem, Mitglied des Vorstands
- Stiftung ICMEC Schweiz, Mitglied des Vorstands
- ERNI Global AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Esisuisse, Mitglied des Vorstands
- Zugerberg Finanz AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Swiss Steel Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- ISS Schweiz AG, Mitglied des Verwaltungsrats



### **Prof. Dr. Dr. Christian Wunderlin**

Unabhängiges Mitglied

Geboren 1968 | Schweizer Staatsbürger | Dr. rer. oec., Dr. of Business Administration, CISSP, CCSP, CISM, CISA, TISAX Assessment Professional und ISO 27001 Lead Auditor  
Erstmalige Wahl: 2015 | Gewählt bis 2024

#### **Berufliche Laufbahn:**

- Professioneller Verwaltungsrat, seit 2015
- Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zug, Dozent und Projektleiter, 2007–2018
- redIT AG, Zug, CFO, 2004–2007
- UDT Group Ltd./Tristar Holding AG, Kirchberg, CFO, 2002–2004
- Obtree Technologies Ltd., Basel, Sanierungssupport für den CFO, 2001–2002
- All Com Holding AG, Dübendorf, CFO, 2000–2001
- COS Consulting AG, Baden, CEO, 1991–2000

#### **Wesentliche weitere Mandate:**

- Bank Cler AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- InCore Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Aveniq AG, Netcloud AG, Quality1 AG, Carauktion AG sowie weitere KMUs aus IT, Finanz und Immobilien als Präsident oder Mitglied des Verwaltungsrates

### **Zulässige Anzahl Tätigkeiten**

Die maximal zulässige Anzahl an Tätigkeiten für Mandate in anderen Gesellschaften wird durch die AMAG Leasing AG nicht beschränkt.

### **Wahl und Amtszeit**

Jedes Mitglied wird für die Dauer einer einjährigen Amtszeit gewählt und ist wiederwählbar. Es besteht keine Amtszeitbeschränkung. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und Vizepräsidenten.

### **Interne Organisation**

Der Verwaltungsrat kann einige seiner Pflichten an Ausschüsse übertragen, die sich aus Vertretern des Verwaltungsrats, Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie der Fachbereiche zusammensetzen. Die Zusammensetzung wird durch den Verwaltungsrat bestimmt. Die ständigen Ausschüsse sind das Committee Risikomanagement und das Committee Strategie und Transformation.

### **Risikomanagement**

Das Committee Risikomanagement regelt die Organisation, die Methoden und die Prozesse für die Bewirtschaftung sämtlicher Risiken auf Ebene der Einzelfirma und auf konsolidierter Basis. Der Ausschuss berät den Verwaltungsrat über die Refinanzierungsstrategie basierend auf der Risikoneigung und der vom Verwaltungsrat verabschiedeten Risikostrategie. Weiterhin ist er verantwortlich für Risikobeurteilung, Risikomanagement und Risikokontrollen der Gesellschaft. In das Aufgabengebiet des Committee fallen auch die Fragen der Informationssicherheit.

Den Vorsitz hat Barend Fruithof. Ebenso präsidiert Barend Fruithof die zur Finanzierung gegründeten Special-Purpose-Vehicles (SPV).

## **Strategie und Transformation**

Das Committee Strategie und Transformation befasst sich mit der strategischen Ausrichtung der AMAG Leasing AG und der weiteren Optimierung und Digitalisierung des Leasinggeschäftes. Der Ausschuss berät den Verwaltungsrat in diesen Fragen, aber auch zu strategischen Schwerpunkten wie Kundennähe und -nutzen, Operational Excellence oder Technologiepartnerschaften. Weiter diskutiert der Ausschuss die strategischen Risiken und deren Implikationen für das Geschäft der AMAG Leasing AG. Den Vorsitz hat Christian Wunderlin.

## **Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat der AMAG Leasing AG nimmt seine Aufgaben im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Art. 717 OR, wahr. Die Aufgaben sind in Abstimmung mit der AMAG Group AG im Rahmen eines Organisationsreglements festgelegt, das am 20. September 2018 letztmals überarbeitet wurde.

Der Verwaltungsrat delegiert gemäss den Bestimmungen dieses Reglements alle anderen Aufgaben, insbesondere die Vorbereitung und die Ausführung seiner Beschlüsse sowie die Kontrolle einzelner Geschäfte i. S. v. Art. 716a Abs. 2 OR und die Geschäftsführung der Gesellschaft i. S. v. Art. 716b OR an den Managing Director, den CFO oder die Geschäftsleitung der AMAG Leasing AG und die Konzernleitung der AMAG Group AG.

## **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung der AMAG Leasing AG informiert den Verwaltungsrat an jeder Sitzung über den Geschäftsgang und die Finanzlage sowie die strategischen Projekte. Weiter wird der Verwaltungsrat monatlich mit einem detaillierten Reporting zu Geschäftsgang und Risikomanagement informiert.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an den Sitzungen des Verwaltungsrats von den anderen Mitgliedern und von den anwesenden Geschäftsleitungs- und Konzernleitungsmitgliedern Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Ausserhalb der Verwaltungsratssitzungen kann jedes Verwaltungsratsmitglied vom Präsidenten Auskunft über den Gang der Geschäfte der Gesellschaft verlangen und, nach Genehmigung durch den Präsidenten, von der Geschäftsleitung oder der Konzernleitung Auskunft über spezifische Geschäftsvorfälle erhalten und/oder Einsicht in Geschäftsdokumente nehmen.

## Geschäftsleitung

### Beruflicher Hintergrund sowie weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen



#### **Nicole Pauli**

Managing Director

Geboren 1972 | Schweizer Staatsbürgerin | Betriebswirtschaftlerin (lic. Oec. HSG, CFA)

#### **Berufliche Laufbahn:**

- AMAG Leasing AG, Managing Director, seit 2022
- Valiant Holding AG, Mitglied des VR und des Prüfungs- und Risikoausschusses, 2017–2022 (Vorsitz PRA, 2019–2022)
- SG Value Partners, Vizepräsidentin des VR, 2019–2022
- PVB Pernet von Ballmoos, Vizepräsidentin des VR, 2017–2022
- Credit Suisse AG, Head Product Management Schweiz, 2013–2015
- Credit Suisse AG, Global Head Investment Services & Products, 2011–2013
- Credit Suisse AG, Advisory & Business Management Private Banking Schweiz, 2009–2011
- Credit Suisse AG, Funktionen in Product Management & Sales, Private Banking/Asset Management, 2000–2008



#### **Kay Wassmund**

Chief Financial Officer

Geboren 1964 | Deutscher Staatsbürger | Diplom-Kaufmann

#### **Berufliche Laufbahn:**

- AMAG Leasing AG, CFO, seit 2020
- BMW Group Mobilitätsdienstleistungen, CFO, 2012–2020
- BMW Group Vertrieb Automobile, Leiter Ergebnissteuerung Vertrieb, 2005–2011
- BMW Financial Services Italia, CFO, 2000–2005
- BMW Bank, Gruppenleiter Controlling, 1996–2000
- Genossenschaftsverband Bayern, Berater Bankcontrolling, 1993–1996
- Volksbank Unna, Ausbildung zum Bankkaufmann, 1984–1987



#### **Claas Vetter**

Bereichsleiter Verkauf & Kommunikation

Geboren 1989 | Deutscher Staatsbürger | B. Sc. Business Administration & Economics

#### **Berufliche Laufbahn:**

- AMAG Leasing AG, Bereichsleiter Verkauf & Kommunikation, zuvor Abteilungsleiter Verkauf, 2021–2023
- AMAG Import AG, Head of Used Car Channels, zuvor Teamlead Used Car, 2018–2021
- BMW Group Financial Services, Strategy Development & CEO Support, zuvor Sales Channel Development (Used Car), 2014–2018



**Patrick Riepl**

Bereichsleiter Strategie & Produktmanagement

Geboren 1978 | Deutscher Staatsbürger | M. Sc. Industrial and Organizational Psychology

**Berufliche Laufbahn:**

- AMAG Leasing AG, Bereichsleiter Strategie & Produktmanagement, seit 2022
- AMAG Leasing AG, Leiter Business Development, 2020–2022
- Horváth & Partners Management Consultants – Schweiz, Senior Project Manager, 2017–2020
- Horváth & Partners Management Consultants – Schweiz & Middle East, Consultant, 2011–2017



**Norbert Suter**

Bereichsleiter Digital Factory

Geboren 1964 | Schweizer Staatsbürger | Wirtschaftsinformatiker

**Berufliche Laufbahn:**

- AMAG Leasing AG, Bereichsleiter Digital Factory, seit 2021
- AMAG Leasing AG, Bereichsleiter Business Transformation, 2014–2021
- proaxia consulting group, Partner/Co-Founder, 2009–2013
- The Information Management Group (IMG), Vice President/Business-Unit-Leiter, 1997–2009
- Lipton SAIS, Business Analyst, 1985–1997

### **Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen**

Als Gesellschaft, die zu 100 Prozent durch die vollumfänglich im Privatbesitz befindliche AMAG Group AG gehalten wird, legt die AMAG Leasing AG keine Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen offen.

### **Mitwirkungsrechte der Aktionäre**

Da es sich bei der AMAG Leasing AG um eine Gesellschaft handelt, die zu 100 Prozent durch die vollumfänglich im Privatbesitz befindliche AMAG Group AG gehalten wird, haben die Mitwirkungsrechte keine Relevanz für Investoren in Asset-backed Securities oder Anleihen.

### **Kontrollwechsel/Abwehrmassnahmen**

Da es sich bei der AMAG Leasing AG um eine Gesellschaft handelt, die zu 100 Prozent durch die vollumfänglich im Privatbesitz befindliche AMAG Group AG gehalten wird, haben die Kontrollwechselklauseln der Statuten keine Relevanz für Investoren in Asset-backed Securities oder Anleihen.

## **Revisionsstelle**

An der Generalversammlung des Geschäftsjahres 2023 wurde Ernst & Young für die statutarische Dauer von einem Jahr wiedergewählt. Das Amt endet gemäss Statuten jeweils mit der Abnahme der Jahresrechnung für das betreffende Geschäftsjahr. Der leitende Revisor der AMAG Gruppe, Yves Uhlmann, ist seit 2022 im Amt. Gemäss den Vorschriften des Bundesgesetzes vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) (OR; SR 220) darf er das Mandat maximal sieben Jahre lang ausüben. Yves Uhlmann wird somit längstens bis Ende des Geschäftsjahres 2028 für die Revision der AMAG Group AG verantwortlich sein.

Die mit der Revisionsstelle vereinbarten Honorare für die Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags (inklusive Prüfung der Jahresrechnung) im Berichtsjahr betragen insgesamt CHF 163'000.

Die Aufsicht und Kontrolle über die Beurteilung durch die Revisionsstelle wird vom Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen. Der Verwaltungsrat beurteilt die Leistung, die Rechnungsstellung und die Unabhängigkeit der externen Revision. Er prüft dazu jährlich den Revisionsumfang, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht die Revisiionsergebnisse jeweils mit dem leitenden Revisor.

Der Bericht zur Schlussrevision des Jahresabschlusses wird zur abschliessenden Genehmigung des Geschäftsberichts zusätzlich an alle Verwaltungsratsmitglieder versandt. Der leitende Revisor nahm im Berichtsjahr an einer Verwaltungsratssitzung teil.

## **Informationspolitik**

Die AMAG Leasing AG pflegt direkt und über die Kanäle der AMAG Group AG eine offene Kommunikationspolitik mit allen Interessengruppen. Über das AMAG News Center sind unter [www.amag-leasing.ch/de/investor-relations](http://www.amag-leasing.ch/de/investor-relations) Informationen, Fotos und Videos sowie ein Blog zugänglich.

Allfällige kapitalmarktrelevante Informationen werden ebenfalls unter obiger Adresse sowie über die relevanten Medien zur Verfügung gestellt.

Weiter tauscht sich die AMAG Leasing AG regelmässig mit den führenden Banken und den Ratingagenturen der Gesellschaft aus.

---

Ich bin bei der AMAG Leasing, weil ...

*... ich hier Menschen bewegen  
und begeistern kann – und das erst  
recht noch mit dem besten Team.*

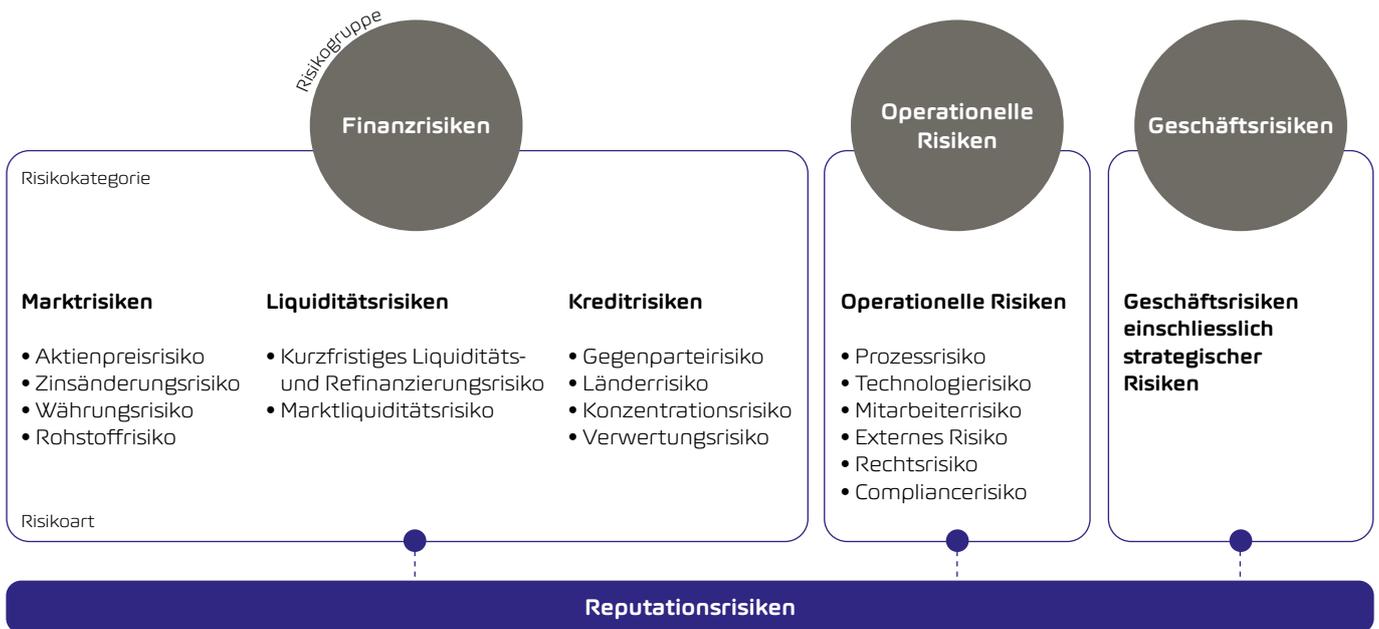
Marion, Projektleiterin Produktentwicklung



# Risikomanagement

Das Risikomanagement befasst sich innerhalb der AMAG Leasing AG mit der Bewirtschaftung der Unternehmensrisiken. Dies beinhaltet die Identifikation, die Quantifizierung, die Beurteilung, die Steuerung und die Kommunikation der mit der geschäftlichen Tätigkeit verbundenen Risiken.

Die AMAG Leasing AG ist als Teil der AMAG Group AG eng in die Risikosteuerung des Konzerns eingebunden. Der Verwaltungsrat ist das oberste Organ des Risikomanagements und legt folgende Kontrollmechanismen fest: Risikopolitik, Rahmenkonzept, Organisation, Verantwortlichkeiten, Risikomessung und -steuerung. Der Verwaltungsrat hat zur Risikosteuerung das Committee Risikomanagement gegründet. Die AMAG Leasing AG unterteilt ihre wesentlichen Risiken in drei Kategorien:



Die durch den Verwaltungsrat der AMAG Group AG freigegebene Risikoneigung sowie die Ansätze zu deren Messung und Steuerung werden regelmässig im oben genannten Ausschuss überwacht. Monatlich erstellt die AMAG Leasing AG für den Verwaltungsrat ein Reporting über die wesentlichen Risikokategorien.

## Finanzrisiken

Die AMAG Leasing AG hat keine Eigenpositionen. Zinsänderungsrisiken werden mit Szenarioanalysen auf Barwertveränderungen sowie Änderungen des Zinsertrags gemessen und limitiert. Entscheidungen im Zusammenhang mit dem effektiven und gewünschten Zinsrisiko-Exposure werden im regelmässig tagenden Asset Liability Committee (ALCO) gefasst und dem entsprechenden Verwaltungsratsausschuss vorgelegt. Die fortlaufende Optimierung der Refinanzierungsstrategie ermöglicht eine angemessene Bewirtschaftung der Liquiditätsrisiken. Die Gesellschaft hat eine solide Finanzierungsstruktur mit einer Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2023 von 19 Prozent. Die Gesellschaft vermeidet die Bildung von Konzentrationsrisiken und diversifiziert ihre Refinanzierungsquellen. Die Refinanzierung erfolgt im Wesentlichen über Eigenkapital, Konsortialkredit, Asset-backed Securities, Bonds und den Geldmarkt.

Die operative Umsetzung des Managements der Markt- und Liquiditätsrisiken wird von Group Treasury sichergestellt. Die Risikokontrolle überwacht die Einhaltung der Limiten und ist für die Berichterstattung an das ALCO, das Committee Risikomanagement und den Verwaltungsrat zuständig.

Als Kreditrisiko wird das Risiko bezeichnet, dass eine Gegenpartei ihren vertraglichen Verpflichtungen, wie der Zahlung von Zinsen und Kapital, nicht nachkommt. Unter der Aufsicht des Verwaltungsrats ist das entsprechende Committee das Entscheidungsgremium für die Bewirtschaftung und Überwachung von Kreditrisiken. Die AMAG Leasing AG verfügt über klar definierte Prozesse zur Beurteilung von Leasinganträgen. Die Prüfung der Kreditwürdigkeit erfolgt automatisiert mittels eines regelbasierten Entscheidungsprozesses. Für die Bewilligung der Anträge gelten klar definierte Kompetenzen. Die Quote der automatisch bewilligten Anträge liegt aktuell bei rund 60 Prozent für Privatkunden.

Im Weiteren wird überprüft, ob die Kreditfähigkeit den rechtlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Konsumkredit (KKG) genügt. Durch ein sehr straffes Mahnwesen werden die effektiven Ausfälle deutlich unter dem Branchendurchschnitt gehalten.

### **Operationelle Risiken**

Das operationelle Risiko wird als Risiko von direkten und indirekten Verlusten definiert, die durch Unzulänglichkeiten oder Fehler in Prozessen, bei Personen, in IT-Systemen oder durch externe Faktoren entstehen können. Die AMAG Leasing AG führt zur Überwachung der operationellen Risiken ein robustes Internes Kontrollsystem (IKS) mit risikoorientierten Kontrollpunkten. Wesentliche Prozesse und identifizierte Kontrollen werden regelmässig auf ihre Wirksamkeit überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die fortschreitende Digitalisierung hat einen entscheidenden Einfluss auf die Prozesse und die damit verbundenen Risiken. Diese Risiken, vor allem durch Cyberangriffe, haben auch 2023 zugenommen. Innerhalb der AMAG Group ist deshalb ein «Three Lines of Defence»-Modell umgesetzt worden. Als erste Verteidigungslinie ist «Security Operations» verantwortlich für die Aufrechterhaltung eines angemessenen Sicherheitsniveaus. Das «Security Office» ist als zweite Verteidigungslinie mit der Überwachung und der Koordination der Informations-Sicherheits-Vorgaben betraut. Die dritte Verteidigungslinie bildet die interne Revision, die als unabhängige Einheit die Prüfung der Effektivität und Angemessenheit der Sicherheitsorganisation wahrnimmt. Das als gruppenweite Koordinationsstelle etablierte «Security Board» dient als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und operativen Einheiten. Es agiert dank gebündelter Fachkompetenz als Steuerungsinstrument, das fachübergreifende Fragen und Themen der Cybersicherheit innerhalb der AMAG Gruppe identifiziert, koordiniert und zur Entscheidung bringt.

Um die Risiken im Bereich Cyber Security zu mindern, werden moderne Instrumente zum Schutz der Infrastruktur eingesetzt und die Mitarbeitenden regelmässig geschult. Im Fokus der AMAG Leasing AG steht der Schutz der Kundendaten und der digitalen Vermögenswerte.

Innerhalb der operationellen Risiken werden auch Compliance- und Reputationsrisiken überwacht. Die Abteilung Compliance und Stammdaten stellt sicher, dass die Geschäftstätigkeit im Einklang mit den für einen Finanzintermediär geltenden gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften steht. Es wird sichergestellt, dass interne Richtlinien laufend an die regulatorischen Änderungen angepasst werden.

Die Übersicht und die Effektivität der Überwachungsinstrumente werden regelmässig im Committee Risikomanagement und im Verwaltungsrat traktandiert.

### **Geschäftsrisiken**

Strategische Risiken werden innerhalb des Committee Strategie und Transformation durch den Verwaltungsrat sowie den Vertreter der Geschäftsleitung untersucht. Zudem werden strategische Risiken auf Stufe der AMAG Group AG analysiert und bewertet.

---

Ich bin bei der AMAG Leasing, weil ...

*... wir hier über Innovationen  
nicht nur sprechen, sondern  
vorwärts machen und diese auf  
Schweizer Strassen bringen.*

Andreas, District Manager



# Reporting

## Neugeschäft

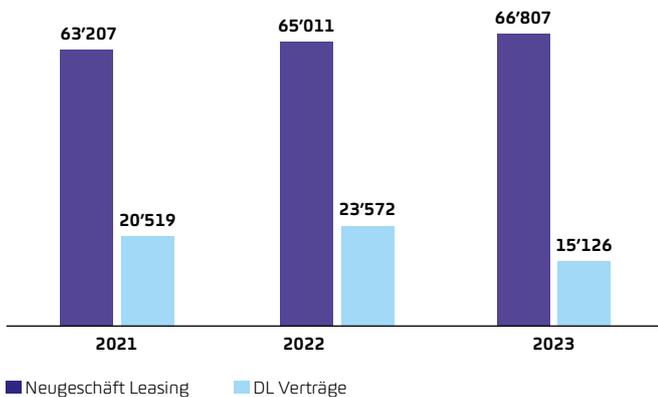
Zunehmend wieder funktionierende Lieferketten führten zu einer verbesserten Belieferung mit Fahrzeugen aus den Werken. Höhere durchschnittliche Finanzierungswerte pro Vertrag sowie steigende Fahrzeugpreise wirkten sich zudem positiv auf das Finanzierungsvolumen aus. Die AMAG Leasing AG konnte das Neufinanzierungsvolumen gesamthaft weiter auf CHF 2.4 Mrd. (+6,3 Prozent) steigern.

In einem von wirtschaftlichen Unsicherheiten und steigender Inflation geprägten Umfeld hat die Attraktivität des Leasings weiterhin zugenommen, was sich in höheren Penetrationsraten über alle Marken hinweg gezeigt hat. Der Zugang von Leasingverträgen bei Neuwagen konnte weiter gesteigert werden und liegt nun bei 35'035 Verträgen per 31.12.2023 (31.12.2022: 30'726 Verträge). Gleichzeitig führte dies zu einem Abbau des schwebenden Geschäfts (bewilligte, nicht aktivierte Leasingverträge) auf ein normales Niveau. Die Anzahl der aktivierten Leasingverträge bei den Occasionen hat sich um 11,7 Prozent auf 26'650 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

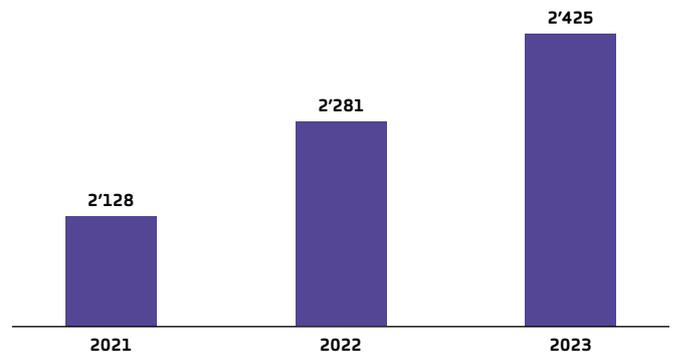
Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr förderte die AMAG Leasing AG Verkaufsmassnahmen der AMAG Gruppe, um den Neuwagenabsatz über alle Marken hinweg zu unterstützen. Diese Verkaufsförderungen verursachten bei Vertragsbewilligung bereits finanzielle Aufwendungen. Die Erträge aus diesen Verträgen erwirtschaftet die AMAG Leasing AG über die Vertragslaufzeit ab dem Zeitpunkt der Aktivierung der Leasingverträge. Die Verkaufsförderungsmassnahmen belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf CHF 41.1 Mio. (2022: CHF 42.8 Mio.).

Im vergangenen Jahr konnte die AMAG Leasing AG ihr Angebot für Stromer-E-Bikes am Markt platzieren, den Leasingabschlussprozess digitalisieren und die Motorfahrzeug- und Leasingratenversicherung in das Angebot aufnehmen. Im Rahmen des Agenturvertriebsmodells wurden neu auch Leasingangebote für den Microlino lanciert.

Neuverträge in Stück



Neufinanzierungsvolumen in CHF Mio.



Die Software zur Optimierung des Kreditbewilligungsprozesses hat sich etabliert und trägt dazu bei, den Kundenservice weiter zu professionalisieren. Die automatische Bewilligungsrate für Leasinganträge im Privatkundengeschäft liegt wie oben erwähnt bei rund 60 Prozent.

## Portfolio

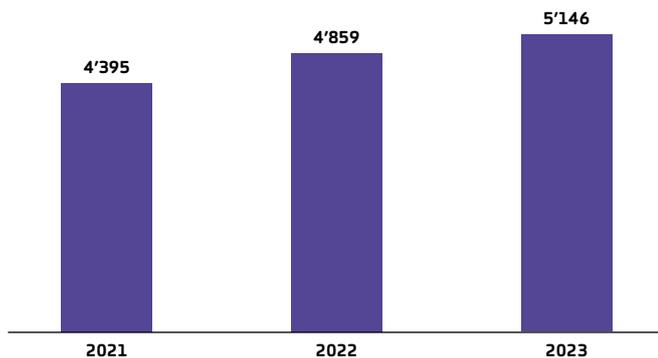
### Leasingportfolio

Das Flottengeschäft mit einer Portfoliogrösse von CHF 332.8 Mio. wurde zum 1. Januar 2023 zur movon AG transferiert. Die auf das Portfolio bezogenen Kennzahlen werden durch den Transfer des Flottengeschäfts zur movon AG beeinflusst. Trotz dieser Ausgliederung konnte das Leasingportfolio um 5,9 Prozent weiter auf CHF 5.1 Mrd. (31.12.2022: CHF 4.9 Mrd.) gesteigert werden. Der Bestand an Leasingverträgen erhöhte sich gleichzeitig um 6'613 (+3,8 Prozent) auf 181'915 Verträge.

### Händlerbestandsfinanzierung

Die Zunahme bei der Auslieferung nicht kundenbelegter Fahrzeuge in der zweiten Jahreshälfte führte zu einer Normalisierung der Lagerbestände bei den Händlern. Durch die schwierige Liefersituation hatten sich die Lagerbestände nach der Corona-Pandemie stark abgebaut. Das Portfolio erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 46,8 Prozent auf CHF 281.8 Mio. (2022: CHF 192 Mio.).

### Leasingportfolio in CHF Mio.



## Analyse der Erfolgsrechnung

### Gewinn

Die AMAG Leasing AG konnte den Gewinn vor Steuern um 25,2 Prozent von CHF 93.2 Mio. auf CHF 116.7 Mio. steigern und hat das Vorjahresergebnis übertroffen. Sie setzt damit das profitable Wachstum aus den vergangenen Jahren fort.

### Erfolg aus dem Zinsgeschäft

Der Zinsertrag erhöhte sich aufgrund des wachsenden Portfolios um 26,5 Prozent auf CHF 267.3 Mio. (2022: CHF 211.3 Mio.).

Trotz der volatilen Zinsentwicklung konnte die AMAG Leasing AG das Portfoliowachstum durch den Zugang zu attraktiven Refinanzierungsformen sicherstellen. Erstmals wurden am Kapitalmarkt über CHF 1.1 Mrd. erfolgreich platziert. Der Anstieg des Saron führte zu höheren Kosten beim Konsortialkredit. Der Zinsaufwand für das abgelaufene Geschäftsjahr hat sich damit auf CHF 74.1 Mio. (2022: CHF 32.1 Mio.) erhöht.

Die Bruttozinsspanne liegt mit 3,5 Prozent auf fast gleichem Niveau wie im Vorjahr (2022: 3,6 Prozent).

### Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungsergebnis ist mit CHF 4.2 Mio. um 16,6 Prozent tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Grund dafür ist zum einen die rückläufige Anzahl beendeter Verträge, und zum anderen haben sich aufgrund der anhaltenden Inflation die laufenden Kosten für die Werkstatt- und Serviceleistungen erhöht.

Der Ertrag aus dem Dienstleistungsgeschäft liegt bei CHF 21.4 Mio. und fällt im Berichtsjahr um CHF 3.3 Mio. tiefer aus als im Vorjahr (2022: CHF 24.7 Mio.). Gleichzeitig ist auch der Aufwand aus dem Dienstleistungsgeschäft mit CHF 17.2 Mio. um CHF 2.5 Mio. tiefer ausgefallen als im Vorjahr.

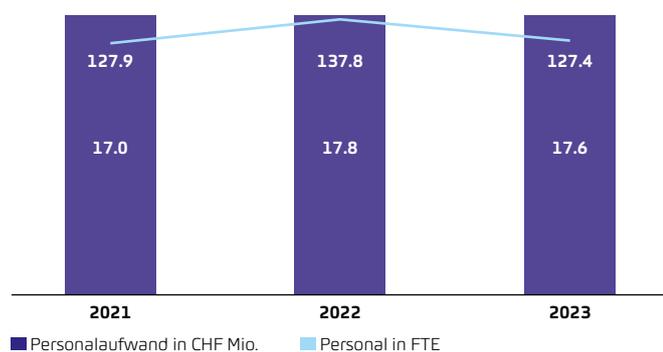
## Wertberichtigungen und Verluste

Die Zahlungsmoral der Kundinnen und Kunden und damit die Qualität des Kreditportfolios sind nach wie vor sehr gut, Wertberichtigungen und Verluste bewegen sich daher auf sehr tiefem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Wertberichtigungen und Verluste mit CHF 2.6 Mio. nur leicht höher aus (2022: CHF 2.1 Mio.).

Um künftige unerwartete Verluste aus dem Firmenkundengeschäft auszugleichen, hat die AMAG Leasing AG ein internes Berechnungs- und Bewertungsmodell zur Quantifizierung von Kreditrisiken erstellt. Auf dieser Basis wurde die Kreditvorsorge Rückstellung für das Firmenkundengeschäft per 31.12.2023 um CHF 0.6 Mio. auf neu CHF 3.24 Mio. erhöht.

## Entwicklung Personal

Per 31. Dezember 2023 beschäftigt die AMAG Leasing AG nach der Ausgliederung des Flottengeschäfts zur movon AG (-19,2 FTE) noch 127,4 FTE. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden im Rahmen der Automatisierung von Prozessen und der Digitalisierung gezielt Mitarbeitende mit entsprechenden Kenntnissen eingestellt. Die Personalkosten sind mit CHF 17.6 Mio. (2022: CHF 17.8 Mio.) auf Vorjahresniveau.



## Andere betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Kosten (exkl. Personalkosten) sind mit CHF 63.2 Mio. um 10,2 Prozent tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Zinssubventionen als Teil der Verkaufsförderungsmaßnahmen werden bei Bewilligung des Leasingantrags bereits in der Position «Marketing- und Verkaufsaufwand» gebucht. Die Zinserträge zu diesen bewilligten Leasinganträgen werden erst in zukünftigen Perioden generiert. Die Kosten für die Zinssubventionen sind mit CHF 41.1 Mio. um 4,1 Prozent tiefer als im Vorjahr (2022: CHF 42.8 Mio.).

Die konsequente Effizienzsteigerung in den Prozessen trug zu einer Reduktion weiterer Kosten bei. Zudem hat die Re-Priorisierung von Projekten im abgelaufenen Geschäftsjahr zu tieferen IT-Kosten in Höhe von CHF 11.1 Mio. (2022: CHF 14.4 Mio.) geführt.

## Ertragssteuern

Die Ertragssteuern haben sich um CHF 2.6 Mio. erhöht und liegen bei CHF 14 Mio. (2022: CHF 11.4 Mio.). Diese werden hauptsächlich getrieben durch die Steigerung des Betriebsergebnisses im abgelaufenen Geschäftsjahr.

## Cost-Income-Ratio

Der gestiegene Nettoerlös aus dem Leasinggeschäft sowie tiefere operative Betriebskosten führten zu einer tieferen Cost-Income-Ratio von 40,9 Prozent (2022: 48,7 Prozent).

## Ausblick

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2024 erwartet die AMAG Leasing AG ein Jahr das von Unsicherheiten geprägt ist. Durch die beiden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten bleibt die weltpolitische Lage weiter angespannt. Die Inflation hält sich hartnäckig, und die Konsumentennachfrage bleibt verhalten. Die Attraktivität des Leasings wird in diesem Umfeld gestärkt und bewegt sich weiterhin auf einem hohen Niveau.

---

Ich bin bei der AMAG Leasing, weil ...

*... Nachhaltigkeit bei uns  
keine Phrase, sondern Teil  
unserer DNA ist.*

Daniele, Daten und Reporting Analyst



# Finanzbericht

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Konsolidierte Erfolgsrechnung       | 32 |
| Konsolidierte Bilanz                | 33 |
| Konsolidierter Eigenkapitalnachweis | 34 |
| Konsolidierte Geldflussrechnung     | 35 |
| Anhang und Erläuterungen            | 36 |
| Bericht des Wirtschaftsprüfers      | 49 |

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

| In TCHF  | Erläuterung | 2023           | 2022           |
|--|-------------|----------------|----------------|
| Zinsertrag aus Leasinggeschäft                 |             | 254'756        | 206'750        |
| Sonstiger Zinsertrag                           |             | 12'505         | 4'589          |
| Zinsaufwand Refinanzierung                     |             | -74'079        | -32'080        |
| <b>Erfolg aus Zinsgeschäft</b>                 | (1)         | <b>193'182</b> | <b>179'260</b> |
| Ertrag aus Dienstleistungsgeschäft             |             | 21'384         | 24'688         |
| Aufwand aus Dienstleistungsgeschäft            |             | -17'207        | -19'681        |
| <b>Erfolg aus Dienstleistungsgeschäft</b>      | (2)         | <b>4'177</b>   | <b>5'008</b>   |
| Andere betriebliche Erträge                    |             | 14             | 66             |
| Andere betriebliche Aufwendungen               |             | -634           | -445           |
| <b>Anderer betrieblicher Erfolg</b>            | (3)         | <b>-620</b>    | <b>-379</b>    |
| <b>Wertberichtigungen und Verluste Leasing</b> | (4)         | <b>-2'580</b>  | <b>-2'112</b>  |
| <b>Nettoerlös Leasinggeschäft</b>              |             | <b>194'159</b> | <b>181'777</b> |
| Personalaufwand                                | (5)         | -17'641        | -17'806        |
| Abschreibungen                                 | (6)         | -45            | -45            |
| Übriger Betriebsaufwand                        | (7)         | -63'176        | -70'342        |
| <b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>           |             | <b>113'296</b> | <b>93'583</b>  |
| Finanzergebnis                                 | (8)         | 2'775          | -362           |
| Beteiligungsergebnis                           | (9)         | 646            | -              |
| <b>Gewinn vor Ertragssteuern (EBT)</b>         |             | <b>116'717</b> | <b>93'222</b>  |
| Ertragssteuern                                 | (10)        | -13'981        | -11'389        |
| <b>Gewinn</b>                                  |             | <b>102'736</b> | <b>81'832</b>  |
| Gewinnanteil Aktionäre                         |             | 102'736        | 81'832         |
| Gewinnanteil Minderheiten                      |             | -0             | -0             |

# Konsolidierte Bilanz

| In TCHF  | Erläuterung | 31.12.2023       | 31.12.2022       |
|--|-------------|------------------|------------------|
| Flüssige Mittel                                    | (11)        | 39'330           | 69'576           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen         | (12)        | 325'026          | 239'055          |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing (kurzfristig) | (13)        | 723'893          | 742'598          |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                  | (14)        | 145'250          | 10'832           |
| Vorräte  | (15)        | 1'520            | 1'565            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                       | (16)        | 28'825           | 30'333           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                              |             | <b>1'263'844</b> | <b>1'093'959</b> |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing (langfristig) | (13)        | 4'422'171        | 4'192'753        |
| Immaterielle Anlagen                               | (17)        | 102              | 147              |
| Finanzanlagen                                      | (18)        | 158'692          | -                |
| Beteiligungen                                      | (19)        | 35'646           | -                |
| <b>Anlagevermögen</b>                              |             | <b>4'616'611</b> | <b>4'192'901</b> |
| <b>Total Aktiven</b>                               |             | <b>5'880'456</b> | <b>5'286'860</b> |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten               | (21)        | 800'000          | 803'477          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | (22)        | 6'607            | 8'794            |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten            | (23)        | 37'645           | 43'840           |
| Kurzfristige Rückstellungen                        | (24)        | 1'006            | 901              |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                      | (25)        | 60'040           | 50'102           |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                  |             | <b>905'298</b>   | <b>907'113</b>   |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten               | (21)        | 3'555'000        | 3'115'000        |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten            | (23)        | 242'319          | 186'668          |
| Langfristige Rückstellungen                        | (24)        | 58'632           | 61'607           |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                  |             | <b>3'855'951</b> | <b>3'363'275</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                                |             | <b>4'761'249</b> | <b>4'270'389</b> |
| Aktienkapital                                      | (26)        | 40'000           | 40'000           |
| Kapitalreserven                                    |             | 302'786          | 302'786          |
| Gewinnreserven                                     |             | 776'418          | 673'682          |
| <b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>       |             | <b>1'119'204</b> | <b>1'016'468</b> |
| Minderheitsanteile                                 |             | 3                | 3                |
| <b>Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>       |             | <b>1'119'207</b> | <b>1'016'471</b> |
| <b>Total Passiven</b>                              |             | <b>5'880'456</b> | <b>5'286'860</b> |

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

| In TCHF                        | Aktienkapital | Kapitalreserven | Gewinnreserven | Total exkl.<br>Minderheitsanteile | Minderheitsanteile | Total Eigenkapital |
|--------------------------------|---------------|-----------------|----------------|-----------------------------------|--------------------|--------------------|
| Stand 1. Januar 2022           | 40'000        | 302'786         | 591'850        | 934'636                           | 3                  | <b>934'639</b>     |
| Gewinn der Periode             | -             | -               | 81'832         | 81'832                            | -0                 | <b>81'832</b>      |
| <b>Stand 31. Dezember 2022</b> | <b>40'000</b> | <b>302'786</b>  | <b>673'682</b> | <b>1'016'468</b>                  | 3                  | <b>1'016'471</b>   |
| Stand 1. Januar 2023           | 40'000        | 302'786         | 673'682        | <b>1'016'468</b>                  | 3                  | <b>1'016'471</b>   |
| Gewinn der Periode             | -             | -               | 102'736        | <b>102'736</b>                    | -0                 | <b>102'736</b>     |
| <b>Stand 31. Dezember 2023</b> | <b>40'000</b> | <b>302'786</b>  | <b>776'418</b> | <b>1'119'204</b>                  | <b>3</b>           | <b>1'119'207</b>   |

# Konsolidierte Geldflussrechnung

| In TCHF   | Erläuterung | 2023            | 2022            |
|---|-------------|-----------------|-----------------|
| <b>Gewinn</b>   |             | <b>102'736</b>  | <b>81'832</b>   |
| Finanzergebnis  | (8)         | -2'775          | 362             |
| Beteiligungsergebnis                                  | (9)         | -646            | -               |
| Ertragssteuern  | (10)        | 13'981          | 11'389          |
| <b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>                  |             | <b>113'296</b>  | <b>93'583</b>   |
| Abschreibungen des Anlagevermögens                    | (6)         | 45              | 45              |
| Veränderung von Wertberichtigungen                    |             | 1'656           | 1'176           |
| Veränderung des Betriebskapitals                      | (27)        | -614'178        | -552'040        |
| Übriges Finanzergebnis und Währungsergebnis, netto    | (8)         | -396            | -386            |
| Bezahlte Ertragssteuern                               |             | 1'738           | -2'860          |
| <b>Nettomittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>        |             | <b>-497'838</b> | <b>-460'481</b> |
| Erhaltene Zinsen                                      |             | -               | 24              |
| Beteiligung an Gemeinschaftsorganisationen            |             | -1'000          | -               |
| Gewährte Darlehen                                     |             | 32'069          | -               |
| <b>Nettomittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>     |             | <b>31'069</b>   | <b>24</b>       |
| Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten                  | (21)        | 1'855'000       | 810'000         |
| Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten               | (21)        | -1'450'000      | -150'000        |
| Nettoveränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | (21)        | 31'523          | -183'904        |
| <b>Nettomittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>    |             | <b>436'523</b>  | <b>476'096</b>  |
| <b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>          |             | <b>-30'247</b>  | <b>15'638</b>   |
| Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode         |             | 69'576          | 53'938          |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode           |             | 39'330          | 69'576          |

---

Ich bin bei der AMAG Leasing, weil ...

*... ich und meine Arbeit  
wertgeschätzt werden.*

Sabrina, Fachspezialistin Inkasso



# Anhang und Erläuterungen

## zur konsolidierten Jahresrechnung per 31.12.2023

### Allgemeine Informationen

Die AMAG Leasing AG und ihre Tochtergesellschaften (zusammen die «ALAG») sind die führende Leasinggesellschaft der Schweiz und eine hundertprozentige Tochter der AMAG Group AG. Seit dem 11. Oktober 2019 ist der eingetragene Gesellschaftssitz Cham (ZG).

Gruppengesellschaften sind die AMAG Group AG und deren Tochtergesellschaften.

### Grundsätze der konsolidierten Jahresrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung der ALAG wurde in Übereinstimmung mit sämtlichen Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Bestimmungen des schweizerischen Rechts erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (True and Fair View).

Die konsolidierte Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Als Bewertungsgrundlage dienen historische Kosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in CHF (Schweizer Franken) erstellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind die Werte in Tausend CHF (TCHF) angegeben. Aufgrund des gewählten Zahlenformats können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Das Geschäftsjahr der ALAG entspricht dem Kalenderjahr. Sofern nicht anders angegeben, bezieht sich die Jahreszahl im Zusammenhang mit der Darstellung von Bilanzinformationen grundsätzlich auf den 31. Dezember des angegebenen Jahres. Die Grundsätze der konsolidierten Jahresrechnung sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Das Fahrzeugleasinggeschäft und damit zusammenhängende weitere Dienstleistungen werden als eine Einheit geführt und gesamthaft an die oberste Unternehmensleitung rapportiert. Aus diesen Gründen wird keine Segmentberichterstattung erstellt.

### Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der AMAG Leasing AG sowie der Gesellschaften, an denen die AMAG Leasing AG direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder bei denen sie durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt. Die Gesellschaften, die den Konsolidierungskreis bilden, sind in der Erläuterung «(24) Beteiligungsliste» zur Konzernrechnung aufgeführt.

Nicht konsolidiert werden Beteiligungen mit einem Stimmrecht zwischen 20% und 50%. Diese werden nach der Equity Methode erfasst. Sie werden zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag erfasst und in der konsolidierten Bilanz unter Finanzanlagen und im Anhang als Gemeinschaftsorganisationen ausgewiesen. Das anteilige Jahresergebnis aus der Equity-Bewertung wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Das Flottengeschäft der AMAG Leasing AG wurde per 1. Januar 2023 in die movon AG ausgegründet. Die AMAG Leasing AG ist zu 50% an der movon AG beteiligt und verfügt nicht über die Kontrolle. Daher wird diese als Gemeinschaftsorganisation mittels der Equity-Methode in die konsolidierte Jahresrechnung der AMAG Leasing AG einbezogen.

Die AMAG Leasing AG hat ihr Flottengeschäft mit einer Portfoliogrösse von CHF 332.8 Mio. per 1. Januar 2023 zur movon AG transferiert und unter Abzug des Eigenkapitalanteils Darlehen gewährt.

Gemäss Art. 75 FusG haftet die AMAG Leasing AG für die vor der Vermögensübertragung begründeten Passiven im Aussenverhältnis während dreier Jahre solidarisch mit der movon AG. Per 31. Dezember 2023 wird ein Anspruch aus dieser Solidarhaftung als unwahrscheinlich eingeschätzt.

## Konsolidierungsmethode

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital und am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen. Alle gruppeninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet und eliminiert. Zwischengewinne auf solchen Transaktionen werden ebenfalls eliminiert. Die bei einer Akquisition übernommenen Nettoaktiven werden per Erwerbsdatum zu aktuellen Werten neu bewertet. Ein nach dieser Neubewertung entstehender Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

## Währungsumrechnung

Fremdwährungs-transaktionen werden zum Tageskurs am Transaktionstag in die Buchwährung umgerechnet. Am Jahresende werden zur Umrechnung der Bilanzpositionen folgende Stichtagskurse eingesetzt:

|       | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-------|------------|------------|
| 1 EUR | 0,92970    | 0,98745    |
| 1 GBP | 1,07288    | 1,11293    |
| 1 USD | 0,84162    | 0,92523    |

## Geldflussrechnung

Der Fonds «Flüssige Mittel» bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden einzelwertberichtigt.

### Forderungen aus Finanzierungsleasing

Abhängig von der Restlaufzeit der Verträge werden die Leasingforderungen im Umlaufvermögen (weniger als 12 Monate) oder im Anlagevermögen (über 12 Monate) ausgewiesen.

Die Forderungen gegenüber den Leasingnehmern werden durch periodisch zu leistende Leasingraten beglichen. Die Amortisationskomponente der Leasingrate wird fortlaufend mit der ausstehenden Leasingforderung verrechnet, bis diese auf den vertraglich vereinbarten Restwert amortisiert ist.

Die Zinskomponente der Leasingrate wird als Umsatz erfolgswirksam verbucht.

Für erwartete Ausfallrisiken hat das Unternehmen eine Kreditvorsorge Rückstellung für Firmenkunden gebildet. Die Wertberichtigung basiert auf einem internen Modell unter Berücksichtigung von Expertenschätzungen.

### Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Bei Vorliegen von objektiven Anzeichen, dass Forderungen nicht vereinnahmt werden können, werden Wertberichtigungen erfasst. Die Wertberichtigungen basieren auf Einzelbewertungen.

## **Vorräte**

Die Erstbewertung von Vorräten erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwendungen, die notwendig waren um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort bzw. in ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Der Anschaffungswert umfasst alle Kosten einschliesslich Zöllen, Abgaben und Transportkosten und abzüglich Skonti, Rabatten sowie ähnlicher Preiserminderungen. Die Vorräte umfassen insbesondere folgende Kategorien: Neuwagen und Occasionswagen.

### **a) Neuwagen**

Diese Position umfasst Neuwagen, inklusive Vorführ-, Dienst- und Ersatzwagen. Die Erstbewertung der Neuwagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Für die Folgebewertung wird der tiefere Wert der Anschaffungskosten einerseits und des Neuwagen-Nettomarktwerts (Verkaufspreis abzüglich Rabatten, Preisnachlässen, Aktionen, sonstiger Verkaufsaufwendungen usw.) andererseits eingesetzt.

### **b) Occasionswagen**

Diese Position umfasst Fahrzeuge, die von Kunden übernommen worden sind (Inkasso oder Versicherungsfall). Die Erstbewertung der Occasionswagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Für die Folgebewertung wird der tiefere Wert der Anschaffungskosten einerseits und des Occasionen-Nettomarktwerts andererseits eingesetzt. Zur Ermittlung des Marktwerts auf der Basis einer Einzelbewertung wird die in der Automobilwirtschaft gängige Bewertung von Eurotax oder eines anderen vergleichbaren anerkannten Bewertungsanbieters eingesetzt.

## **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die gemäss dem Grundsatz der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand und Ertrag gegenüber Dritten ermittelten Rechnungsabgrenzungsposten.

## **Immaterielle Anlagen**

Die immateriellen Anlagen beinhalten im Wesentlichen Lizenzen und Software. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und ihre Kosten zuverlässig bestimmbar sind und wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre hinweg einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Amortisationen und Wertbeeinträchtigungen. Die Amortisationen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer erfolgswirksam erfasst. Die Nutzungsdauer von Lizenzen entspricht dem entsprechenden Vertrag. Software wird über drei bis fünf Jahre abgeschrieben.

## **Finanzanlagen**

Das finanzielle Anlagevermögen enthält langfristige Darlehen. Sie werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

## **Beteiligungen**

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil bis 50 Prozent werden nicht konsolidiert (Siehe "Konsolidierungskreis"). Anteile an Gemeinschaftsorganisationen werden mittels der Equity-Methode erfasst und bewertet.

## **Finanzverbindlichkeiten**

Unter den Finanzverbindlichkeiten werden verzinsliche Verbindlichkeiten zu Nominalwerten bilanziert. Die Finanzverbindlichkeiten dienen der Finanzierung der Geschäftstätigkeit. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr ab Bilanzstichtag. Ist ein Mittelabfluss innerhalb von 12 Monaten ab dem Bilanzstichtag nicht wahrscheinlich, erfolgt der Ausweis als langfristige Finanzverbindlichkeit.

## **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bewertet. Verbindlichkeiten, die mehr als ein Jahr nach dem Bilanzstichtag fällig werden, werden unter den langfristigen Verbindlichkeiten klassiert.

## **Sonstige Verbindlichkeiten**

Sonstige Verbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten, die nicht aus Lieferungen und Leistungen entstanden sind. Sie werden zu Nominalwerten bewertet und abhängig von der Fälligkeit im kurzfristigen Fremdkapital (innerhalb von 12 Monaten) oder im langfristigen Fremdkapital (mehr als 12 Monate) ausgewiesen.

## **Rückstellungen**

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung in unbekannter, jedoch schätzbarer Höhe zu erwarten ist. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund regelmässiger durch das Management vorgenommener Neubeurteilungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Langfristige Rückstellungen werden auf den Zeitwert des Geldes abgezinst, falls die Auswirkungen wesentlich sind. Mögliche Verpflichtungen, deren Existenz durch künftige Ereignisse bestätigt werden muss, oder Verpflichtungen, deren Höhe nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann, werden als Eventualverbindlichkeiten im Anhang offengelegt.

## **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die gemäss dem Grundsatz der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand und Ertrag gegenüber Dritten ermittelten Rechnungsabgrenzungsposten.

## **Wertbeeinträchtigungen (Impairment)**

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen bzw. Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

## **Latente Ertragssteuern**

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle künftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des für das jeweilige Steuersubjekt per Bilanzstichtag tatsächlich zu erwartenden Steuersatzes. Aktive latente Ertragssteuern und passive latente Ertragssteuern werden verrechnet, sofern sie das gleiche Steuersubjekt betreffen, von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden und ähnliche Laufzeiten aufweisen. Latente Steuerguthaben auf zeitlichen Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen werden nur dann aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass sie mit künftigen steuerbaren Gewinnen verrechnet werden können.

## **Personalvorsorge**

Mitarbeitende der ALAG sind bei der AMAG Group Pensionskasse versichert.

Diese Pensionskasse ist eine rechtlich selbstständige Stiftung und unterliegt den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt sie die Risiken Alter, Invalidität und Tod grundsätzlich selber. Bei der AMAG Group Pensionskasse gibt es keine Anschlussverträge mit anderen Arbeitgebern ausserhalb der AMAG Gruppe.

Die Vorsorgepläne beruhen auf dem Beitragsprimat. Die Beiträge aus den Plänen werden direkt im Personalaufwand erfasst. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die ALAG werden auf den Bilanzstichtag ermittelt. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Überdeckungen werden nur aktiviert, wenn daraus ein wirtschaftlicher Nutzen z. B. in Form von Beitragssenkungen abgeleitet werden kann. Sind Überdeckungen nicht zur wirtschaftlichen Verwendung vorgesehen, setzt die ALAG keinen Vermögenswert an. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen wird nebst den auf die Periode abgegrenzten Beiträgen über die Erfolgsrechnung erfasst.

## **Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte**

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

## **Ertragsrealisierung**

Der Nettoerlös Leasinggeschäft beinhaltet Erlöse aus dem Leasinggeschäft gemäss Erläuterung «(1) Erfolg aus Zinsgeschäft», «(2) Erfolg aus Dienstleistungsgeschäft», «(3) Anderer betrieblicher Erfolg» und «(4) Wertberichtigungen und Verluste Leasing». Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen werden in der Erfolgsrechnung verbucht, wenn Nutzen und Gefahr der Produkte auf den Käufer übergehen. Dienstleistungserträge werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erbracht wurden. Umsatzerlöse und Dienstleistungserträge verstehen sich nach Abzug von Gutschriften, Erlösminderungen und Umsatzsteuern von den für Lieferungen und Leistungen fakturierten Beträgen.

---

Ich bin bei der AMAG Leasing, weil ...

*... ich mich hier verwirklichen kann.  
Ich schätze die Vereinbarkeit von  
Familie, Job und Hobbies.*

Viviana, Fachspezialistin Customer Contact Center



## (1) Erfolg aus Zinsgeschäft

| In TCHF                        | 2023           | 2022           |
|--------------------------------|----------------|----------------|
| Zinsertrag aus Leasinggeschäft | 254'756        | 206'750        |
| Sonstiger Zinsertrag           | 12'505         | 4'589          |
| Zinsaufwand Refinanzierung     | -66'436        | -24'923        |
| Aufwand Refinanzierungskosten  | -7'644         | -7'156         |
| <b>Total</b>                   | <b>193'182</b> | <b>179'260</b> |

## (2) Erfolg aus Dienstleistungsgeschäft

Im Ertrag und Aufwand aus Dienstleistungsgeschäft werden hauptsächlich die Positionen aus dem Dienstleistungsgeschäft Unterhalt, Pneu und Versicherungen ausgewiesen. Im Ertrag werden zusätzlich Gebühren und Verzugszinsen und im Aufwand Vertriebsprovisionen aus dem Leasinggeschäft gezeigt.

## (3) Anderer betrieblicher Erfolg

Der andere betriebliche Erfolg enthält Aufwendungen und Erträge von Occasionsfahrzeugen, die von Kunden übernommen und am Markt verkauft werden.

## (4) Wertberichtigungen und Verluste Leasing

| In TCHF            | 2023          | 2022          |
|--------------------|---------------|---------------|
| Debitorenverluste  | -1'658        | -1'854        |
| Wiedereingänge     | 772           | 855           |
| Bildung Delkredere | -1'694        | -1'113        |
| <b>Total</b>       | <b>-2'580</b> | <b>-2'112</b> |

Die aktuellen politischen Unsicherheiten, sowie die gestiegene Inflation machen den Unternehmen weiter zu schaffen. Es wird für das Jahr 2024 ein deutlich unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum erwartet. Um diese Entwicklung zu berücksichtigen, wurde die Kreditvorsorge Rückstellung per 31.12.2023 um CHF 0.6 Mio. auf neu CHF 3.24 Mio. erhöht.

## (5) Personalaufwand

| In TCHF                 | 2023           | 2022           |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Löhne und Gehälter      | -14'642        | -14'918        |
| Sozialleistungen        | -1'318         | -1'318         |
| Personalsvorsorge       | -1'297         | -1'261         |
| Übriger Personalaufwand | -384           | -309           |
| <b>Total</b>            | <b>-17'641</b> | <b>-17'806</b> |

| Mitarbeitende zum 31.12. | 2023 | 2022 |
|--------------------------|------|------|
| Total                    | 146  | 156  |

## (6) Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem immateriellen Anlagevermögen betragen im Geschäftsjahr 2023 TCHF 45 (2022: TCHF 45).

## (7) Übriger Betriebsaufwand

| In TCHF                                  | 2023           | 2022           |
|--|----------------|----------------|
| Marketing- und Verkaufsaufwand           | -44'138        | -46'954        |
| Miete und sonstiger Liegenschaftsaufwand | -799           | -1'006         |
| IT Aufwand                               | -11'079        | -14'378        |
| Drittleistungen                          | -1'967         | -3'052         |
| Anderer Betriebsaufwand                  | -5'194         | -4'953         |
| <b>Total</b>                             | <b>-63'176</b> | <b>-70'342</b> |

Die Position Anderer Betriebsaufwand enthält insbesondere Aufwendungen für Betriebsfahrzeuge, Revision, Rechtskosten, Auskünfte, Aufwand Holding und Kapitalsteuern.

## (8) Finanzergebnis

| In TCHF               | 2023         | 2022        |
|-----------------------|--------------|-------------|
| Zinsertrag            | 3'170        | 24          |
| Übriger Finanzaufwand | -391         | -384        |
| Währungsergebnis      | -5           | -2          |
| <b>Total</b>          | <b>2'775</b> | <b>-362</b> |

## (9) Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis im Geschäftsjahr 2023 entspricht dem anteiligen Jahresüberschuss an Gemeinschaftsorganisationen in Höhe von TCHF 646 (2022: TCHF 0).

## (10) Ertragssteuern

| In TCHF                 | 2023           | 2022           |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Laufende Ertragssteuern | -17'181        | -1'941         |
| Latente Ertragssteuern  | 3'200          | -9'449         |
| <b>Total</b>            | <b>-13'981</b> | <b>-11'389</b> |

Latente Ertragssteuern werden mit dem tatsächlich zu erwartenden Steuersatz berechnet. Per 31. Dezember 2023 beträgt der Steuersatz 11,98 Prozent (31. Dezember 2022: 12,05 Prozent).

## (11) Flüssige Mittel

Das Guthaben bei den Finanzinstituten beträgt per 31. Dezember 2023 TCHF 39'330 (31. Dezember 2022: TCHF 69'576).

## (12) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| In TCHF                                     | 31.12.2023     | 31.12.2022     |
|---|----------------|----------------|
| Forderungen gegenüber Händler               | 133'905        | 99'502         |
| Kundenforderungen gegenüber Dritten         | 34'005         | 28'569         |
| Wertberichtigungen                          | -4'334         | -2'793         |
| Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften | 161'450        | 113'777        |
| <b>Total</b>                                | <b>325'026</b> | <b>239'055</b> |

### Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| In TCHF                     | 2023          | 2022          |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| Stand 1. Januar             | -2'793        | -2'175        |
| Bildung Wertberichtigung    | -1'542        | -1'288        |
| Verwendung Wertberichtigung | -             | 671           |
| <b>Stand 31. Dezember</b>   | <b>-4'334</b> | <b>-2'793</b> |

## (13) Forderungen aus Finanzierungsleasing

| In TCHF  | 31.12.2023       | 31.12.2022       |
|--|------------------|------------------|
| Forderungen aus Finanzierungsleasing (kurzfristig) | 727'367          | 745'918          |
| Wertberichtigungen                                 | -3'474           | -3'320           |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing (langfristig) | 4'422'171        | 4'192'753        |
| <b>Total</b>                                       | <b>5'146'064</b> | <b>4'935'351</b> |

## (14) Sonstige kurzfristige Forderungen

| In TCHF   | 31.12.2023     | 31.12.2022    |
|---|----------------|---------------|
| Kurzfristige Darlehen gegenüber Gemeinschaftsorganisationen | 87'808         | -             |
| Forderungen aus Mehrwertsteuern                             | 7'699          | 10'820        |
| Übrige Forderungen  | 49'744         | 12            |
| <b>Total</b>  | <b>145'250</b> | <b>10'832</b> |

## (15) Vorräte

| In TCHF      | 31.12.2023   | 31.12.2022   |
|--------------|--------------|--------------|
| Neuwagen     | 1'520        | 1'565        |
| <b>Total</b> | <b>1'520</b> | <b>1'565</b> |

## (16) Aktive Rechnungsabgrenzungen

| In TCHF                                      | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--|---------------|---------------|
| Abgrenzungen aus Dienstleistungsverträgen    | 3'633         | 6'069         |
| Abgrenzungen für Finanzierungsnebenkosten    | 15'764        | 11'394        |
| Vorauszahlungen an Kreditoren                | 25            | 1'957         |
| Übrige Rechnungsabgrenzungen                 | 2'095         | -             |
| <b>Gegenüber Dritten</b>                     | <b>21'517</b> | <b>19'421</b> |
| Abgrenzungen gegenüber Gruppengesellschaften | 7'309         | 10'913        |
| <b>Gegenüber Gruppengesellschaften</b>       | <b>7'309</b>  | <b>10'913</b> |
| <b>Total</b>                                 | <b>28'825</b> | <b>30'333</b> |

## (17) Immaterielle Anlagen

| In TCHF                          | 2023          | 2022          |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Anschaffungswerte</b>         |               |               |
| Stand 1. Januar                  | 4'145         | 4'145         |
| Zugänge                          | -             | -             |
| <b>Stand 31. Dezember</b>        | <b>4'145</b>  | <b>4'145</b>  |
| <b>Kumulierte Abschreibungen</b> |               |               |
| Stand 1. Januar                  | -3'998        | -3'952        |
| Abschreibungen                   | -45           | -45           |
| <b>Stand 31. Dezember</b>        | <b>-4'043</b> | <b>-3'998</b> |
| <b>Nettobuchwerte</b>            |               |               |
| Stand 31. Dezember               | 102           | 147           |

## (18) Finanzanlagen

Die langfristigen Darlehen gegenüber Gemeinschaftsorganisationen betragen TCHF 158'692 per 31. Dezember 2023 (31. Dezember 2022: TCHF 0).

## (19) Beteiligungen

Die Beteiligungen per 31. Dezember 2023 beinhalten TCHF 35'646 Anteile an Gemeinschaftsorganisationen (31. Dezember 2022: TCHF 0).

Zu den Beteiligungen wird auf Erläuterung «(20) Beteiligungsliste» verwiesen.

Die Anteile an Gemeinschaftsorganisationen entwickelten sich im Berichtsjahr folgendermassen:

| In CHF Mio.  | 2023          | 2022 |
|--|---------------|------|
| <b>Bilanzwert per 1. Januar</b>                    | -             | -    |
| Zugänge  | 35'000        | -    |
| Anteil am Ergebnis von Gemeinschaftsorganisationen | 646           | -    |
| <b>Bilanzwert per 31. Dezember</b>                 | <b>35'646</b> | -    |

Die Gemeinschaftsorganisationen hatten am Bilanzstichtag keine Eventualverpflichtungen.

## (20) Beteiligungsliste

| Gesellschaft                            | Funktion       | Aktienkapital<br>in TCHF | Anteil (in %) | Konsolidierungsmethode |
|---|----------------|--------------------------|---------------|------------------------|
| AMAG Leasing AG, Cham                   | Dienstleistung | 40'000                   | 100           | Muttergesellschaft     |
| Swiss Car ABS 2020-1 AG, Cham           | Dienstleistung | 100                      | 100           | vollkonsolidiert       |
| Swiss Car ABS 2021-1 AG, Cham           | Dienstleistung | 100                      | 100           | vollkonsolidiert       |
| AMAG Leasing Auto Covered Bond AG, Cham | Dienstleistung | 100                      | 98            | vollkonsolidiert       |
| movon AG                                | Dienstleistung | 2'000                    | 50            | Equity-Methode         |

Der Stimmrechtsanteil entspricht jeweils dem Kapitalanteil.

Die AMAG Leasing AG hat am 16. Februar 2023 die movon AG mit einem Aktienkapital von CHF 1 Mio., eingeteilt in 1'000'000 Aktien zu nominell je CHF 1 gegründet. Durch die Ausgabe von neuen Aktien wurde bei der movon AG am 1. Juni 2023 eine ordentliche Kapitalerhöhung in Höhe von CHF 1 Mio. durchgeführt. Das neue Aktienkapital der movon AG beträgt CHF 2 Mio. und ist aufgeteilt in 2'000'000 Aktien zum Nennwert von CHF 1 pro Aktie. Damit hat die AMAG Leasing AG ihre Beteiligung auf 50% reduziert.

## (21) Finanzverbindlichkeiten

Fälligkeitsstruktur der Finanzverbindlichkeiten:

Per 31. Dezember 2022

| In TCHF                                      | Zinssatz | Restlaufzeit   |                  |           | Total            |
|--|----------|----------------|------------------|-----------|------------------|
|  | in %     | < 1 Jahr       | 1-5 Jahre        | > 5 Jahre |                  |
| Bankkredite                                  | 1,01     | -              | 1'500'000        | -         | 1'500'000        |
| Obligationsanleihen                          |          |                |                  |           |                  |
| AMAG Leasing AG, 2018-2023                   | 0,55     | 150'000        | -                | -         | 150'000          |
| AMAG Leasing AG, 2021-2023                   | 0,25     | 230'000        | -                | -         | 230'000          |
| AMAG Leasing AG, 2017-2024                   | 0,88     | -              | 170'000          | -         | 170'000          |
| AMAG Leasing AG, 2020-2024                   | 0,13     | -              | 100'000          | -         | 100'000          |
| AMAG Leasing AG, 2021-2024                   | 0,21     | -              | 125'000          | -         | 125'000          |
| AMAG Leasing AG, 2019-2025                   | 0,50     | -              | 200'000          | -         | 200'000          |
| AMAG Leasing AG, 2021-2026                   | 0,53     | -              | 125'000          | -         | 125'000          |
| AMAG Leasing AG, Greenbond 2021-2025         | 0,18     | -              | 175'000          | -         | 175'000          |
| AMAG Leasing AG, Greenbond 2022-2027         | 3,25     | -              | 130'000          | -         | 130'000          |
| AMAG Leasing AG, Auto Covered Bond 2021-2025 | 0,00     | -              | 260'000          | -         | 260'000          |
| AMAG Leasing AG, Auto Covered Bond 2022-2026 | 2,25     | -              | 130'000          | -         | 130'000          |
| Swiss Car ABS 2020-1 AG, 2020-2023           | 0,63     | 250'000        | -                | -         | 250'000          |
| Swiss Car ABS 2021-1 AG, 2021-2024           | 0,50     | -              | 200'000          | -         | 200'000          |
| Übrige Finanzverbindlichkeiten               | Div.     | 65'000         | -                | -         | 65'000           |
| <b>Gegenüber Dritten</b>                     |          | <b>695'000</b> | <b>3'115'000</b> | -         | <b>3'810'000</b> |
| AMAG Group AG                                |          | 108'477        | -                | -         | 108'477          |
| <b>Gegenüber Aktionären</b>                  |          | <b>108'477</b> | -                | -         | <b>108'477</b>   |
| <b>Total</b>                                 |          | <b>803'477</b> | <b>3'115'000</b> | -         | <b>3'918'477</b> |

Per 31. Dezember 2023

| In TCHF                                      | Zinssatz | Restlaufzeit   |                  |                | Total            |
|--|----------|----------------|------------------|----------------|------------------|
|  | in %     | < 1 Jahr       | 1-5 Jahre        | > 5 Jahre      |                  |
| Bankkredite                                  | 1,01     | -              | 1'390'000        | -              | 1'390'000        |
| Obligationsanleihen                          |          |                |                  |                |                  |
| AMAG Leasing AG, 2017-2024                   | 0,88     | 170'000        | -                | -              | 170'000          |
| AMAG Leasing AG, 2020-2024                   | 0,13     | 100'000        | -                | -              | 100'000          |
| AMAG Leasing AG, 2021-2024                   | 0,21     | 125'000        | -                | -              | 125'000          |
| AMAG Leasing AG, 2019-2025                   | 0,50     | -              | 200'000          | -              | 200'000          |
| AMAG Leasing AG, 2023-2025                   | 2,80     | -              | 175'000          | -              | 175'000          |
| AMAG Leasing AG, 2021-2026                   | 0,53     | -              | 125'000          | -              | 125'000          |
| AMAG Leasing AG, 2023-2028                   | 3,09     | -              | 125'000          | -              | 125'000          |
| AMAG Leasing AG, Greenbond 2021-2025         | 0,18     | -              | 175'000          | -              | 175'000          |
| AMAG Leasing AG, Greenbond 2023-2026         | 2,63     | -              | 170'000          | -              | 170'000          |
| AMAG Leasing AG, Greenbond 2023-2026         | 2,73     | -              | 175'000          | -              | 175'000          |
| AMAG Leasing AG, Greenbond 2022-2027         | 3,25     | -              | 130'000          | -              | 130'000          |
| AMAG Leasing AG, Greenbond 2023-2029         | 3,01     | -              | -                | 190'000        | 190'000          |
| AMAG Leasing AG, Auto Covered Bond 2021-2025 | 0,00     | -              | 260'000          | -              | 260'000          |
| AMAG Leasing AG, Auto Covered Bond 2022-2026 | 2,25     | -              | 130'000          | -              | 130'000          |
| AMAG Leasing AG, Auto Covered Bond 2023-2027 | 2,20     | -              | 175'000          | -              | 175'000          |
| AMAG Leasing AG, Auto Covered Bond 2023-2030 | 2,40     | -              | -                | 135'000        | 135'000          |
| Swiss Car ABS 2021-1 AG, 2021-2024           | 0,50     | 200'000        | -                | -              | 200'000          |
| Übrige Finanzverbindlichkeiten               | Div.     | 205'000        | -                | -              | 205'000          |
| <b>Gegenüber Dritten</b>                     |          | <b>800'000</b> | <b>3'230'000</b> | <b>325'000</b> | <b>4'355'000</b> |
| AMAG Group AG                                |          | -              | -                | -              | -                |
| <b>Gegenüber Aktionären</b>                  |          | -              | -                | -              | -                |
| <b>Total</b>                                 |          | <b>800'000</b> | <b>3'230'000</b> | <b>325'000</b> | <b>4'355'000</b> |

## (22) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten betragen TCHF 6'607 per 31. Dezember 2023 (31. Dezember 2022: TCHF 8'794).

## (23) Sonstige Verbindlichkeiten

### Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| In TCHF                        | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--------------------------------|---------------|---------------|
| Erhaltene Anzahlungen          | 37'500        | 40'713        |
| Verbindlichkeiten Poolgeschäft | -             | 1'088         |
| Übrige Verbindlichkeiten       | 145           | 2'039         |
| <b>Total</b>                   | <b>37'645</b> | <b>43'840</b> |

### Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

| In TCHF  | 31.12.2023     | 31.12.2022     |
|--|----------------|----------------|
| Kauttionen aus dem Leasinggeschäft                       | -              | 47             |
| Verbindlichkeiten aus dem Dienstleistungsgeschäft        | 26'168         | 26'288         |
| Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten               | 63'053         | 49'758         |
| Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften | 153'098        | 110'575        |
| <b>Total</b>   | <b>242'319</b> | <b>186'668</b> |

## (24) Rückstellungen

| In TCHF                           | Latente Steuern | Sonstige     | Total         |
|-----------------------------------|-----------------|--------------|---------------|
| Stand 1. Januar 2022              | 51'289          | 1'577        | 52'866        |
| Bildung                           | 9'449           | 1'191        | 10'639        |
| Verwendung                        | -               | -367         | -367          |
| Auflösung                         | -               | -631         | -631          |
| <b>Stand 31. Dezember 2022</b>    | <b>60'737</b>   | <b>1'770</b> | <b>62'508</b> |
| Davon kurzfristige Rückstellungen | -               | 901          | 901           |
| Davon langfristige Rückstellungen | 60'737          | 869          | 61'607        |

|                                   | Latente Steuern | Sonstige     | Total         |
|-----------------------------------|-----------------|--------------|---------------|
| Stand 1. Januar 2023              | 60'737          | 1'770        | 62'508        |
| Bildung                           | -               | 1'005        | 1'005         |
| Verwendung                        | -               | -169         | -169          |
| Auflösung                         | -3'200          | -45          | -3'244        |
| <b>Stand 31. Dezember 2023</b>    | <b>57'538</b>   | <b>2'100</b> | <b>59'638</b> |
| Davon kurzfristige Rückstellungen | -               | 1'006        | 1'006         |
| Davon langfristige Rückstellungen | 57'538          | 1'094        | 58'632        |

## (25) Passive Rechnungsabgrenzungen

| In TCHF  | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--|---------------|---------------|
| Abgrenzungen aus Dienstleistungsverträgen      | 4'232         | 14'922        |
| Abgrenzungen für Refinanzierungskosten         | 19'247        | 6'905         |
| Abgrenzungen für Ertragssteuern                | 20'020        | 1'101         |
| Übrige Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten | 16'540        | 27'174        |
| <b>Total</b>                                   | <b>60'040</b> | <b>50'102</b> |

## (26) Aktienkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 40'000 Namenaktien zu nominell je CHF 1'000. Jede Aktie berechtigt zur Ausübung einer Stimme. Es besteht kein zusätzliches bedingtes oder genehmigtes Kapital. Alle Aktien sind im Besitz der AMAG Group AG.

Der Aktienbestand veränderte sich im Berichtsjahr und im Vorjahr nicht. Daher ergibt sich ein Reingewinn pro Aktie in Höhe von CHF 2'568.40 (Vorjahr: CHF 2'045.80).

Für die Ermittlung des Reingewinns pro Aktie wird der den Aktionären der AMAG Leasing AG zustehende Reingewinn durch die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien dividiert.

## (27) Zusatzinformationen zur Geldflussrechnung

Die Veränderungen des Betriebskapitals setzt sich folgendermassen zusammen:

| In TCHF   | 2023            | 2022            |
|---|-----------------|-----------------|
| Nettoveränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | -87'513         | -85'957         |
| Nettoveränderung sonstige kurzfristige Forderungen                | -46'610         | -5'957          |
| Nettoveränderung Vorräte  | 85              | -110            |
| Nettoveränderung aktive Rechnungsabgrenzungen                     | 1'508           | -10'708         |
| Abschreibungen auf Finanzierungskosten                            | -               | 5'340           |
| Nettoveränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -2'187          | 3'789           |
| Nettoveränderung sonstige Verbindlichkeiten                       | 69'172          | 27'677          |
| Nettoveränderung Rückstellungen                                   | 830             | 193             |
| Nettoveränderung passive Rechnungsabgrenzungen                    | -5'810          | 14'278          |
| Abschluss von Leasinggeschäften                                   | -2'232'220      | -2'147'064      |
| Rückzahlung von Leasinggeschäften                                 | 1'688'566       | 1'646'478       |
| <b>Veränderung des Betriebskapitals</b>                           | <b>-614'178</b> | <b>-552'040</b> |

Der Nettomittelfluss aus Finanzierungstätigkeit setzt sich folgendermassen zusammen:

| In TCHF  | 2023              | 2022            |
|--|-------------------|-----------------|
| Aufnahme Bankkredite   | 710'000           | 550'000         |
| Aufnahme Obligationsanleihen                                     | 1'145'000         | 260'000         |
| <b>Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten</b>                      | <b>1'855'000</b>  | <b>810'000</b>  |
| Rückzahlung Bankkredite  | -820'000          | -               |
| Rückzahlung Obligationsanleihen                                  | -630'000          | -150'000        |
| <b>Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten</b>                   | <b>-1'450'000</b> | <b>-150'000</b> |
| Nettoveränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten            | 140'000           | -115'000        |
| Nettoveränderung Finanzverbindlichkeiten gegenüber AMAG Group AG | -108'477          | -68'904         |
| <b>Nettoveränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>     | <b>31'523</b>     | <b>-183'904</b> |

## (28) Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden der AMAG Leasing AG sind bei der AMAG Group Pensionskasse versichert. Per 31. Dezember 2023 bestehen freien Mittel in Höhe von CHF 0 Mio. (31.12.2022: Keine). Der Deckungsgrad beträgt 119,34 Prozent (31.12.2022: 113,2 Prozent).

Der Vorsorgeaufwand von CHF 1.3 Mio. (2022: CHF 1.3 Mio.) ist im Personalaufwand enthalten und entspricht den auf die Periode abgegrenzten Beiträgen.

Aufgrund der Verwendung im Berichtsjahr weist die AMAG Group Pensionskasse per 31. Dezember 2023 keine Arbeitgeberbeitragsreserven aus (31.12.2022: CHF 5.8 Mio.).

## (29) Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Organisationen basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten. Dabei handelt es sich um Warenlieferungen, Dienstleistungen sowie Darlehen zum Teil von nahestehenden Organisationen und zum Teil an nahestehende Organisationen. Entsprechende Forderungen und Verbindlichkeiten werden in den jeweiligen Erläuterungen separat ausgewiesen.

### Transaktionen mit Gruppengesellschaften

| In CHF Mio.   | 2023    | 2022    |
|---|---------|---------|
| Fahrzeugkäufe von Händlern der AMAG Gruppe            | 1'477.0 | 1'362.0 |
| Kontokorrent gegenüber AMAG Group AG                  | 49.7    | 108.5   |
| Kontokorrent gegenüber AMAG Group Pensionskasse       | -80.0   | -65.0   |
| Zinserträge Leasinggeschäft mit Gruppengesellschaften | 73.8    | 56.7    |
| Zinsertrag Sonstiges mit Gruppengesellschaften        | 12.5    | 4.6     |
| Zinsaufwand aus Kontokorrent gegenüber AMAG Group AG  | -2.4    | 2.4     |

Die Fahrzeugkäufe werden über ein Kontokorrent mit der AMAG Group AG abgewickelt. Das Kontokorrent wird zu steuerlich zugelassenen Zinssätzen verzinst.

In den Zinserträgen werden die Zinskomponenten der Leasingraten von Gruppengesellschaften und ihre Anteile an den Kosten für Zinsaktionen verbucht. Die Erträge aus Zinsaktionen werden über die Ursprungslaufzeit in der Erfolgsrechnung vereinnahmt.

### Transaktionen mit Gemeinschaftsorganisationen

| In TCHF  | 2023  | 2022 |
|--|-------|------|
| Kontokorrent gegenüber Gemeinschaftsorganisationen | 948.7 | -    |

### (30) Verpfändete Aktiven

Die Aktiven der Tochtergesellschaften der AMAG Leasing AG dienen je im gesetzlichen Rahmen als Sicherheit für die Anleiheobligationen.

| In TCHF                           | 31.12.2023       | 31.12.2022       |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Swiss Car ABS 2020-1 AG, Cham     | 0                | 340'626          |
| Swiss Car ABS 2021-1 AG, Cham     | 268'084          | 267'663          |
| AMAG Leasing Auto Covered Bond AG | 567              | 498              |
| AMAG Leasing AG                   | 922'484          | 493'220          |
| <b>Total</b>                      | <b>1'191'135</b> | <b>1'102'008</b> |

### (31) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Darüber hinaus sind zwischen dem Bilanzstichtag und der Verabschiedung der Jahresrechnung 2023 durch den Verwaltungsrat keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten beziehungsweise offengelegt werden müssten.

### (32) Genehmigung der konsolidierten Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der AMAG Leasing AG hat die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung am 27. März 2024 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung.

---

Ich bin bei der AMAG Leasing, weil ...

*... Lehrabgänger hier bereits in jungen Jahren das Vertrauen erhalten, die Zukunft individueller nachhaltiger Mobilität mitentwickeln zu können.*

Célestin, Fachspezialist Customer Contact Center



# Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur konsolidierten Jahresrechnung

Zürich, 27. März 2024

## **Prüfungsurteil**

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der AMAG Leasing AG (die Gruppe) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 32 bis 48) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gruppe zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

## **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gruppe unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gruppe zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Ernst & Young AG

*Yves Uhlmann*

**Yves Uhlmann**

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

*Patrick Trieb*

**Patrick Trieb**

Zugelassener Revisionsexperte

